Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

287 (24.6.1908) Abendausgabe

Expedition: Birtel und Lammstraße Ede nächst Kaiserstr. u. Martipl. Brief- ob. Telegr.-Abr. laute Badifche Preffe", Karlsrube.

Bezug in Karlsrufe. Im Berlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Bierteljährlich: M. 2.20 Answärts: bei Abholung am Postschalter Mt. 1.80. Durch ben Briefträger täg-lich 2 mal ins Haus gebracht Mt. 2.52.

Bfeitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Betitzeile 25 Pfg., bie Retlamezeile 70 Pfg.

General-Anzeiger der Refidenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Rarlernhe. Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Rummern "Karlsrußer Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern "Anrier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanduch und 1 schner Bandkalender, sowie viele soustige Beilagen.

Cäglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Berlag bon &. Thiergarten. Chefrebatteur Albert Bergog. Berantwortlich für Politit u. den allgemeinen Teil: U. grhe. v. Sedendorff, für Chronit u. Refibeng E. Stolz, für ben Anzeigenteil A. Rinderspacher jamtlich in Karlsruhe.

Auflage:

35000 Eml

gebruckt auf 2 Zwillings-Kotationsmajchinen.

In Rarleruhe und nächftet

Umgebung über

22000 Abonnenten.

Mr. 287.

Karlernhe, Mittwoch ben 24. Juni 1908.

TelephoneNr. 86.

24. Jahrgang.

Mr. 41 bes

"Karlsruber Wohnungs=Anzeiger" der "Badifden Breffe"

wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammen-stellung der in der "Bad. Preffe" jum Bermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlotale.

Unfere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Badische Chronif.

▲ Ettlingen, 24. Juni. Die Bahl eines neuen Bürgermeisters bürfte ziemlich rasch bor sich gehen. Schon Ende dieser Woche werden die Bürgerausschusmitglieder zu einer Besprechung zusammenkommen. Die Bahl eines Berufsbürgermeisters scheint sehr wahrscheinlich.

. Beibelberg, 24. Juni. Der Leutnant Schmitthenner bom babifden Grenabierregiment Ar, 110 hat in einem Raume der hiefigen Infanteriekaserne eine genaue Rachbilbung des Schlachtselbes von Seban ausgestellt, die er selbst mit Bororten, Verschanzungen, Berghöhen, Wegen usw auf das genaueste versertigt hat. 16 000 Bleisoldaten stellen die Truppen dar. Unisormsarbe und Truppengattung, Truppenausstellung und Truppenberhältnis entsprechen genau der Wirklichkeit und geben einen karen lleberblid über den Verlauf der Schlacht. Das interessante Kriegsspiel wurde unter anderem auch bom tommandierenden General v. huene und seinem ganzen Stabe besichtigt. Die herren sprachen bem Aussteller bes Berkes ihre anerkennende Bewunderung aus.

X Offenburg, 24. Juni. Bur Einweihung des Isenmann-Dentmals am 28. Juni ds. Jrs. ift rum das Programm definitiv seitgestellt. Nach Abhaltung einer Gesantprobe um 3 Uhr nachmittags in der Landwirtschaftsballe wird der Festzug sich zum Denkmalsplatz in den Anlagen beim Lähringerhof bewegen. Die eigentliche Feier am Denkmalsplatze wird in Musikborträgen je zu Ansang und Ende, der Festrede des Rechtsamwalts Dr. Krieg, der Uebergade des Denkmals selbst an die Stadt und Uebernahme durch deren Oberbürgermeister und dem Bortrage dreier Jenmannscher Männerchöre, teils durch die hiesigen, teils unter Berstärlung durch weitere zum Feste erscheinende Gesangvereine, bestehen. Rach Abwidlung der Feier am Denkmal wird ein Bankett die änger und sonstigen gelabenen Gäste zu löblichem Tun im Saale ber

Rippenheimweiler (A. Ettenheim), 24. Juni. Begünftigt bon schönsten Wetter und unter Beteiligung einer überaus großen Anzahl von Freunden der Schule fand am Sonntag die Einweihung bes neuerbauten Schulhauses statt. Der Großherzogliche Amtsborstand sowie ber Großherzogliche Kreisschulrat aus Emmendingen waren zur Feier erschienen; auch die Geistlichkeit war durch mehrere herren vertreten Ferner waren erschienen eine große Zahl der Bürgermeister und Lehrer der Bezirke Ettenheim und Lahr, sowie mehrere Bezirkkräte und nahezu fämtliche beim Bau beschäftigten Handwerksmeister, Arbeiter und melten fich die Festbeilnehmer beim Schon bor 3 11hr versan Rathaus zur Bilbung eines Festzuges, der sich dann zum alten Schulhaus bewegte. Am Ziel gab herr hauptlehrer Detterer dem bisherigen Lehr, gebäude den Abschiedsgruß, die Schüler sangen ein Lied, und nun gings unter großem Gedränge vor den Reubau. Der Boutleiter übergab ber Schlüffel bem Ortsborftanbe und diefer mit entsprechenden Worten ber Schulbehörde. Der Großh. Kreisschultat hielt die Festrede, welche einen tiefen Gindrud hinderließ. herr Sauptlehrer Detterer dankte allen den Faktoren, die mitgewirkt hatten bei Bujtandekommen des Baues. herr herr hauptlehrer Detterer bantte allen ben Bfarrer Rupper bon Rippenheim wußte in schönen Worten die Eltern Bur Mithilfe beim Erziehungswerke unferer Schule anzuspornen. Mit Beppelin voraussichtlich in ben nachsten Tagen noch einige Nebungsfahrten

schloß die erhebende Feier. Bei Besichtigung der Räume gab man allemein seiner Befriedigung über den wohlgelungenen Bau Ausdrud. Darauf wurden die Schüler mit Würsten und Brezeln beschenkt. Später fand ein Bankett statt, das einen wohlgelungenen Verlauf nahm.

Bernau, 23. Juni. Der Golghandler Emil Bafmer von bier wurde gestern verhaftet. Wie verlautet ift derselbe mit der Affäre bes Mehgers und Holzhändlers Staiger in Schönau, der Beruntreuungen eging, verwidelt. Wie verlautet, soll der flüchtige Holzhändler Staiger in Bafel verhaftet worden fein.

X Sadingen, 22. Juni. Am 11., 12. und 13. Juli findet in Sädingen der gemeinsame Stenographentag bes "Babischen Stenos graphenverbandes Gabelsberger" und bes "Schweizerischen Zentral-

vereins für Gabelsbergeriche Stenographie" ftatt. * Bom Bobenfee, 24. Juni. Der fogenannte fleine See bei Linbau joll nach dem Bunsche der Gemeinden Lindau und Aeschach - nicht aufgefüllt, sondern ausgebaggert werden. Zu den Kosten wird der baherische Staat einen Beitrag dis zu 100 000 M leisten.

Der neue Aufftieg bes "Zeppelin Rr. 4".

= Friedrichshafen, 24. Juni. Ueber die gelungene sweite Auf-fahrt Zeppelins, von der wir im heutigen Mittagblatt schon berichteten, lesen wir noch in Württemberger Blättern:

Auf ber Luftidiffwerft wird nicht nur gut, fonbern auch flint gearbeitet, kaum war bei der Erstlingsfahrt am Samstag die Unzulänglichteit der Seitensteuerung erfannt worden und schon ift das Buftidiff mit neuer Steuerkonstruktion gum Flug bereit. Rur einigen wenigen war bekannt geworden, daß schon heute ein neuer Aufstieg geplant fei. Mein erfter Blid gilt ber Steuerung. Die Schwanzfloffe ift geblieben, nur größer ericheint fie mir. Oberingenieur Durr ift mit einigen Mechanikern dort noch am Berk. Die Leute an dem Riefenförper erinnern mich an eine Junstration aus Gullivers Reisen, als er im Reich ber Däumlinge war.

Zwischen ben am hinterende angebrachten Stabilitätsflächen, und gegen außen gerudt, ift je eine weitere Steuerflache eingebaut. Diese beiden Flügel und das Steuer am hed werden gleichzeitig bon ber Gonbel aus bewegt. Sie bleiben fich ftets parallel. Das Steuer am Bug ift weggenommen worden. Um 3 Uhr bringt bas Motorboot "Bürttemberg" ben Grafen mit einigen Gaften. Balb bort man bas Geräusch ber Motore. Um 4 Uhr 45 Minuten fchiebt fich bas Luftschifft ohne Borspann langsam und gleichmäßig aus feiner Behaufung. Die "Buchhorn" fahrt bor und ichleppt ben Ballon eine kleine Strede iber die Halle hinaus. Dann der unvergleichlich schöne Anblick des Auffteigens. Zuerft nur ca. 20 Meter boch mit Rechts- und Linfstvendungen. Dann höher. Zweimal erfolgte eine gelungene Wafferballaftausgabe. Immer intereffanter werden die Uebungsmanöber. Es folgt eine Dreiviertelbrehung. Ich gable babei langfam bis 50 — also nicht einmal eine Minute. Dann geht es weiter in ftrammer Rahet ber Schweiz entgegen. Die "Buchhorn" und ein rafches Schweizer Motorboot bersuchen umsonft zu folgen. .

Spater nimmt das Flugschiff bie Richtung Konftans (gegen ben der Halle eine Linksschwenkung dem Schweizer Ufer zu und läßt sich in ber hallenentfernung von 5000 Meter auf ber Seefläche nieber. 218bald erhebt fich ber Lentballon wieder; es wird Ballaft ausgeworfen; er nimmt die Richtung Friedrichshafen, macht dirett vor dem Schloß eine Kreisbewegung, fehrt auf ben Gee gurud und nimmt in die vorbere Gondel die Tochter bes Grafen und anbere Berfonen gur Beiterfahrt auf. Das Schleppboot "Buchhorn" bringt ben Ballon bann 6.40 Uhr gur Balle gurud.

Bur Ausprobierung ber Seitenfteuer bes Flugschiffes wird Graf

bem Lieb: Laft Jehova hoch erheben, vorgetragen vom Gefangverein, ausführen. Un ber beutigen Fahrt befeiligten fich im gangen 10 Berfonen. Die militarischen und sonstigen Aeronauten find am Conntag wieber abgereift.

Ueber die Ausruftung des neuen Ballons wird bon fachberftandiger Seite noch geschrieben: Die Gonbeln find burch festes Metallstangenwert mit bem Ballon verbunden. Gie find 8 Meter lang und 2 Meter breit. Der verbedte Gang, in beffen Mitte fich die Roje befindet, enthalt ein fleines vierraderiges Geftell, auf dem Referbeftude ufw. laften. Dit Silfe diejes Meinen Bagens joll ebentuell eine Dehrbelaftung bes borderen oder hinteren Endes des Ballons durch hin- und herjahren ausgeglichen werden. In jeder Gondel befindet sich ein Daimlerscher Benginmotor von 120 Pferdefraften, ferner das Antriebwert für die Luftschrauben, die Steuerung, Barometer, Thermometer, Kompag und sonstige Instrumente. Die Schrauben, von denen der einzelne Motor je 2 treibt und die rechts und links bom Ballon angebracht find, haben je 2,2 Meter Durchmeffer. Die Motore und Antriebwerte find ganglich unabhängig voneinander, ber größeren Betriebssicherheit halber. langerer Fahrt wird überhaupt meiftens nur ein Triebwert benüttt.

Mus der Refidenz.

Rarlerube, 24. Juni.

Der Bufammenfolug fämtlicher babifden Staatsbeamtenvereine ift in ben letten Jahren oftmals aufgetaucht, jedoch regelmäßig balb wieder berschwunden. In den letten Monaten haben nun dahingehende Beftrebungen aufs neue eingeset und haben fogar einen erfreulichen Erfolg gezeitigt. So wurde fürglich in Mannheim, woselbst auch der erste Bezirk (Berein "Bahnfrei") des Bereins babifcher Gisenbahnbeamten bestanden hat, ein Bund der Mannheimer Staatsbeamtenvereine gegründet, dem 24 Bereine höherer, mittlerer und unierer Staatsbeamten aller Bermaltungszweige mit über 3600 Mitgliedern alsbald beigetreten find. Der Bund, beffen Sauptzwed bie Forberung und Bertretung aller gemeinsamen Beamtenintereffen tft, hat als Beitung einen Gesamtvorstand, welcher sich aus je zwei Bertretern der angeschlossenen Bereine zusammensett. Aus diesem Gesamtvorstand wurden zur Erledigung der laufenden Bereinsgeschäfte ein Borsitzender, ein Rechner und ein Schriftführer nebst deren Bertreter gewählt. Die einzelnen gemeinsamen Beamtenfragen follen in ben weiter gebilbeten vier Ausschüffen (Pref., Fortbildungs., wirtschaftlichen und Wohnungs. ausschuß) eine eingehende Prüfung und Behandlung erfahren. Als Mittel gur Forberung bicfer Bestrebungen find bor allem geplant: Die Beranstaltung bon diesbezüglichen Borträgen, der Besuch bon Berfehre., Sandels- und Privatanstalten, der Ausbau der bestehenden wirtschafts lichen Ginrichtungen einzelner Bereine, die Bedienung ber Fachzeits schriften mit regelmäßigen Beiträgen über alle Beamtenfragen und bergl. mehr. Der Beamtenbund, bem bie 12 größeren Bereine ber Ortsgruppe Mannheim des Berbands babischer Gifenbahnbeamten- und Arbeiterbereine bollzählig beigetreten find, hat ben Kommiffionsmit-gliebern zur Vorberatung des Beamtengesetes und der Gehaltsordnung eine Zusammenstellung ber innerhalb ber Beamtenschaft bestehenden Buniche zu diefen Borlagen überreicht, welche fich mit ben Antragen Bind in einer Starte bon 6-8 Meter in der Sekunde), macht unweit | des Bereins badischer Gisenbahnbeamten nahezu bedt. Es ist nach der "D. E.-3." zu erwarten, daß ber Beamtenbund sich in Balbe unter voller Bahrung ber Gelbständigfeit ber Gingelvereine über bas gefamte babifche Land ausbreitet, mas um jo erfreulicher mare, als baburch eine einheitliche Behandlung ber allgemeinen Beamtenfragen gesichert und ber Gebanke ber Bilbung eines Unterbeamtenbereins, ber gurgeit erwogen wird, wohl nicht gur Ausführung gelangen burfte.

Statiftit ber Balbbranbe. Rach Mitteilungen ber Forftamter wurden im Jahr 1907 im Großherzogtum 92 Balbbrande ermittelt, und zwar brannte es in 3 Gemarfungen je 3 mal, in 5 Gemarfungen je 2 mal, in 73 Gemarfungen je 1 mal. Die beschädigte Balbfläche

Johannisnacht.

Bon A. von Falte - Sarttung. (Nachbr. berb.) (Zum 24. Juni.)

Mus ben unergründlichen Tiefen bes Märchenbrunnens uralt heiliger Sagen und Gespinnfte rauscht es geheimnisvoll herauf; wundersame Gebilde aus Sommernachtbuft und flammenber Rosenglut, aus verlangenber Butunftsfehnsucht und bersuntener Beimwehtraumerei entsteigen ibm und wandeln auf schwebenden Geisterfüßen über die sommerlich schwüle Erbe. Und unter ihren Schritten flammen die heiligen Opjerfeuer empor in die rosenberauschte Nacht - Mittsommernacht, Johannisnacht! Ein leises Mingen und Raunen, unhörbar fast und doch die heimlichsten und tiefften Saiten in ber Menschenbruft rührend, geht durch die duftatmenden Stunden der Johannisnacht, deren Zauber und Schönheit einft in ben wilben Bundern und Sputs ber berlorenen Zeiten germanischer Bobansherrschaft gefeiert wurde. Die Macht besWodan und Thor wurde für immer gebrochen burch bie Entfaltung bes Chriftentums. Aber einmal im Nahre burfen die alten nordischen Götter emporiteigen aus ihrer Berfunkenheit, und in ben schwälenden Feuern der Johannisnacht, in ihren wilden Tangen und berichwarmten Feiern ertennen wir die nur halbgebrochene Herrschaftsmacht ber Wodanskinder wieder.

Denn die Johannisfeuer, die in biefer fürzeften ber Rachte auf ben Bergen fladern, find die Trummerrefte beiliger Opfer, die einft in ber Mittsommernacht ben alten Göttern ber Edda gebracht wurden. flammenden Holzstöße waren Schutzeuer wider die Mächte aus Niflheim und Bittfeuer an Wodan, Thor und Frega. Der Augenblid ihres Auf-Toberns war der Sohepunkt bes großen Festes ber Sommersonnenwende.

Um bie Götter gnädig bem Bolt zu ftimmen, wurden ihnen geweihte Opfer gebracht. Roffe, Stiere, Bibber, gefangene Auerochsen und auch junge, ungeschorene Lammer und Gubner fielen biefem beiligen Brauch, Wer ber Germane war nicht jo vermeffen, die Bahl ber Opfertiere felbst Bu leiten; ben Göttern wurde überlaffen, die ihnen genehmen Tiere eigenhändig zu bestimmen. Auf einen durch fromme Gebete und Bittgange geweihten und noch bon feinem Beibebieh betretenen Biefenplat murden die Tiere gemeinsam getrieben, und bas lette aus jeder Gattung, bas ben gesegneten Beibeplan betrat, galt als bon ben Mächtigen bon Balhall gemählt. Es wurde mit Blumen und Mistelzweigen befranzt. Aber die ersten Tiere jeder Gattung, die auf der Festweide angelangt waren, hatten auch einen frommen Broed zu erfüllen. Bon irgend einem burften, Beziehungen herstellen ließen, bas ift heute zweifelhaft. Jebentierzu eigens geweihten Baum wurden Zweige geschnillen, zu Befen- falls werden die Christen die urspringlich heidnischen Mittsommernachts-

nunbeln geflochten und den Tieren an den Schwanz gebunden. Diefe feuer und anderen Sitten fo weit als zugängig als zu Ehren bes 30-Befen, die ber heilige Tau ber Mittsommernacht einnäßte, waren von geheimer Zauberfraft; er schützte das Bieh vor Krankheiten und bannte, über bem hoftor festgenagelt, Sofe Mächte von bem haufe.

Die Opfertiere wurden am Nachmittag rings um die Dorfgemarkung geführt. Dreimal machte man feierlich Halt und betete zu Wodan, Freise und besonders Thor um Schut gegen Blitschlag, Stürme, Bolfenbrüche und hagel. Sodann wurden holg, Stroh, trodenes heu und Gras und sonstige Brennstoffe gesammelt und auf einer Höhe innerhalb der Dorfmark aufgeschichtet. Manchmal wurde vermutlich auch eine Strobbuppe als das zu vernichtende Cinnbild übermenschlicher Feindesmächte zuoberft auf bem Holgftog verbrannt. Benn bann die Dammerung ber Racht, ber heiligen Mittjommernacht, ihre schwermutsvollen Flügel sentte, bann versammelte fich alles, was "frei" und "ebel" war, um ben aufflammenben Scheiterhaufen, und unter prachtvollen Schlachtgefängen an Wobar und Thor, die Götter des Krieges und der Arbeit, wurden die Opfer gerftudelt und in die Flammen geworfen. Und wenn die biden Rauch wolfen bes brennenden Fleisches aufftiegen, bann tangten Männer und Beiber um das Feuer ihre wilden, bacchantischen Tange, deren unbändige Kraft und Raserei die moralische Dekadens der Romer in erschrockenes Staunen feste. Bahrendbeffen riffen junge Burichen brennenbe Scheite aus der Glut und rannten bamit ichreiend über die Felder, um aus bem wachjenden Korn alle unholden Geifter zu bertreiben. Waren bie Flammen bis auf Rauchglut heruntergebrannt, so wurde das Bieh durch den Rauch getrieben, um gegen Seuchen und Behegungen geseit zu werben. Bon dem Feuer trugen die Frauen eine Flamme nachhause, um bamit bas herbfeuer neu zu entzunden. Schlieglich fand um bie Scheiterhaufen eine große Schmauserei ftatt, ein Opfermahl, bei bem bor allem das Bratfleisch ber den Göttern geschlachteten Roffe verzehrt wurde. Methtrant aus Buffelhörnern und Würfelspiel bildeten die Nachfeier ber bon Schmaus und Tänzen ermüdeten Männer, während die Frauen nach Beenbigung des Mahles heimfehrten.

Auch dieses große Fest der Sommersonnenwende wurde bon den alten Beibenbefehrern in Germanien nicht abgeschafft. Die Chriftenbater ließen es bestehen und suchten nur sein Motiv zu andern. Ob bas Fest Johannis des Läufers, der "Leuchte der Menschheit", auf einen dieser Tage gelegt wurde, weil fich zwischen bem Borläufer und den Sommersonnenwendbrauchen bes Bolfes, die nicht angetaftet werden

hannes bestehend ihrerseits jogar gefordert haben. Im Laufe-ber Beiten haben sich diese Johannissitten vielfach verloren; aber namentlich innerhalb der mehr fatholischen Landbevölkerung leben Johannisnachtbräuche und Johannisnachtglaube ungeschmalert fort. Begen und allerlei Bald= geifter geben um und juchen die Geelen, die heimlich von Gunde bedroft find. In ben Bergen, die ftumm und verschwiegen baliegen, wird es auf einmal lebendig; fie öffnen ihren Schof und laffen ihre berborgenen Schätze "blühen". Der Saft bes burchlöcherten Johannisfrauts ober Zesuwunderfrauts verwandelt fich in der Mitternachtsstunde in blutroten Bein, bon bem gu geniegen fo biel beißt, wie feine Geele bem Gottfeibeiuns zu überliefern. Und die Geheimniffe ber Bufunft fonnen bem Berlangenben entschleiert werden. In ber Rirchhofstüre erblidt mar alle, die noch im gleichen Jahre fterben werden, und ob man felbft noch über das Jahr hinaus zu leben hat, erfährt man durch ein Räugehen, das nach ber Rirchhofsture hingeflattert fommt; fehrt es aber furd gubor um und entschwindet wieder, jo hat man in diefem Jahre ben Tob noch nicht zu fürchten. Auch seinen fünftigen Gatten fann man nach mancherlei geheimnisvollen Borbereitungen im Spiegel ber Mitternachtszeit er-

Die Johannisfeuer find auch bis heute noch nicht ganglich abgefommen. Im Gegenteil wird es vielfach, 3. B. in ber Dangiger Gegend, wo bie Natur verschwenderisch reich ift, febr gern gesehen und fogar unterftust, wenn rings um die Stadt auf allen herborragenderen Soben Bechtonnen entgundet werden. Besonders Guddeutschland und bie beutden Alpenteile find ce, in benen bie alte Gifte ber Johannisfeuer forgfältig gepflegt wird. Das Feuer wird der Mittelpunkt großer Festlichfeiten. Junge Buriden und Madden faffen fich bei ber Sand und pringen gemeinsam burch bie Flammen. Rommen beibe unberfengt an Saut, Saar und Kleidern hindurch, jo find fie als Rameraden fürs Leben beftimmt und werden eine gejegnete Ghe fuhren. Derjenige ober bieienige aber, deren Kleid versengt wird oder gar Teuer fangt, ift treulos und bringt bem andern nur Unglud. In ber Steiermarf geben bort ein paar Berje um, die auch Martin Greif fpater vermandt hat und die von ber Bahrheit biefer "Feuerprobe" zeugen:

In ber Sunnwendnacht, in ber Sunnwendnacht, Sind wir burche Feuer gegangen. Rimm bein Rleid in acht, nimm bein Rleid in acht. Doch mein Berg, mein Berg tat Feuer fangen."

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

betrug im ganzen 45, 47 Hettar; es wurde mithin durch einen Brand durchschnittlich 1/2 Heftar (0,494 Heftar) beschädigt. In 11 Fällen war die beschädigte Waldsläche 1 Heftar und mehr; am größten war sie in Durlach, wo beim ersten Brand 6,5, beim anderen Brand 4,5 Heftar beschädigt wurden, dann in Dallau 3,5 Heftar, Maitbach 2,5 Heftar. Ahausen 2 Heftar, Sasel 1,5 Heftar und Welschensteinach 1,1 Heftar. In Geldwert ausgebrückt belief sich der durch die Waldbrände entstandene Schaden im ganzen auf 7608 N, mithin im Durchschnitt aller Fälle auf 82,6 N für den Brand. In 23 Fällen konnte die Größe des Schadens, hauptfachlich wegen beffen Geringfügigfeit, nicht zuberläffig festgestellt werden. Gin im Marg letten Jahres im Sardtwald (bei Rarlsruhe) entbedter Baldbrand berurfachte einen nachweisbaren Schaben von 800 M, der auf Gemarkung Abausen einen solchen von 600 M. Riefelbronn von 500 A. Ueber die Urfache ber Entstehung der Brande haben in 10 Fällen die angestellten Untersuchungen zu feinem Ergebnis gefikert; 6 mal wurde Brandstiftung festgestellt, in 12 Fällen scheinen Funden borübersahrender Lokomotiven den Brand berursacht zu haben in den übrigen Fällen liegt offenbar die Ursache der Entstehung des Brandes in Fahrlässigfeit des Bublifums, das den Wald passiert hat. Nicht weniger als 17 mal wurde der Brand von Kindern augestedt, die mit Streichhölzern spielten; vereinzelt scheint der Brand auch durch weg. geworfene, noch glimmende Zigarren entstanden zu sein. In mehr als einem Drittel aller Fälle (33) wurde der Brand an einem Sonns oder Feiertag festgestellt, und zwar in 22 Fällen an einem Tag ber Kar- ober Ofterwoche (8 mal am Oftermontag, 7 mal am Karfreitag, 4 mal am Oftersonntag, 8 mal am Grundonnerstag). In weitens ben meiften Fällen (78) wurde ber Brand am Rachmittag entbedt, in 18 Fällen an einem Bormittag; bei den übrigen Branden fonnte die Entstehungszei nicht festgestellt werden. Naturgemäß find Baldbrande in ben Binter-monaten sehr selten; auch im Berichtsjahr wurde in ben Monaten Januar, Februar, Robember und Dezember fein Brand festgestellt; fast swei Drittel aller Brande (60) ereigneten fich im Marg und April auf ben Mai entfallen 11, auf Juni und August je 8, auf Geptember und Ottober je 2 Brande, auf Juli 1. Nach Mitteilungen ber Forft. amter tonnte nur in 14 Fällen (b. h. etwa ein Sechstel aller) eine Be-ftrafung ber Wiffetäter, die ben Balbbrand verursacht haben, herbeigeführt werben. 4 Schultinder wurden seitens der Schulleitung bestraft; ein Sandwerfsburiche erhielt 5 Tage Saft, in 12 anderen Fällen erfannte das Gericht auf Geld- bezw. Haftstrafe,

Telegramme der "Bad. Aresie".

bd Bilhelmshaven, 24. Juni. Die Reichstags-Abgeordneten benichtigten auf ihrer Studienfahrt geftern nachmittag die Rafernements und das Geemannshaus und machten eine größere Bagenfahrt durch Bilhelmshaven und Oldenburger Gebiet. Abends fand ein Abidiedseffen im Rafino ftatt.

st. Strafiburg, 24. Juni. (Privattel.) Die Regierung bes Reichslandes bementiert auf Anfrage alle Gerüchte von einer bevorstehenden Umwandlung des Reichslandes in einen felbfrandigen Bundesftaat.

hd Madrid, 24. Juni. Sier foll auf Bunich der Bebolte-rung ein Milig-Bataillon gebildet werden, welches den könig-

lichen Balaft gu beidnüten hat. hd London, 24. Juni. Bei einer Gigung ber britifchen Sektion der interparlamentarischen Bereinigung im Unterhause

wurde gestern angefündigt, daß ber nadite interparlamentarifdje Kongref am 10., 11. und 12. Dezember in Berlin in ben Reichstagsfälen ftattfinden werde. Die deutsche Regierung habe dafür einen Geldbetrag geftiftet. hd Konftantinopel, 24. Juni. General Freiherr bon ber

Goly wird einen Ausflug nach Bruffa in Rleingfien unternehmen. Er wird burch ein Spezialfchiff bes Gultans nach Mubania gebracht werden, wo für ihn ein Extrazug nach Bruffa bereit stehen wird.

= Tofio, 24. Juni. Japan bat feinen Gefchaftstrager in Beting angewiesen, ber dinefischen Regierung mitguteilen, bak Japan fich der Entwidlung des dinefifden Teiles der Manbidurei nicht nur nicht entgegenstellen, jondern diese jogar unterftuben werde. Japan werde auch dem Ban einer Bahn bon Sfin-Min-Tun nach Fa-Ru-Monn feinerlei Sinderniffe in den Weg legen und dieselbe mit einigen Punkten der fühmandschuriichen Gifenbahn verbinden.

Der Raifer in Brunsbüttelfoog.

= Brunsbüttelfoog, 24. Juni. Die "Sohenzollern" mit bem Kaifer an Bord hat heute früh 6 Uhr in Begleitung des "Sleipner" die Fahrt durch den Kanal nach Kiel angetreten.

= Brunsbuttelfoog, 24. Juni. Bei bem geftrigen Diner auf der "Dceana" hielt der Raifer, auf die Ansprache des Samburger Burgermeifters Dr. Burdarbt eingebend, eine Rede, in der er u. a. ausführte:

"Ich fann mir wohl benten, bak inmitten ber Sportelente, bie heute bier auf bem Baffer fich getummelt haben, fo manches weiße haupt ift, beffen Denten und Arbeiten nicht nur für fein haus und feine Rheberet fonbern für bas beutsche Reich und für bas beutsche Bolt von Rugen ift und in dem Gebanten Raum finden mogen, über bie Butunft unferes Baterlanbes, joweit fie feine jo wichtige finan: gielle Ordnung betrifft. Dun, meine Berren, Die Bafis ift gelegt, Die Blane find aufgestellt und bas Samburgifche Blut, bas in ben Abern unferes ausgezeichneten und hodwerehrten Ranglers flieft, wird Ihnen garantieren, bag ber Mufbau für bas Bert zwedbien. lich fein wird. Der Mann, der ihm gur Seite fteht, verdient 3hr volles Bertrauen und bas bes Baterlandes. Was geplant ift, muß noch Geheim nis bleiben und barf nicht gefagt werben. Bielleicht tann, wenn ich ben Schleier etwas luften foll, für biejenigen, bie nicht verheiratet finb, eine Junggefellen. Steuer jum Borichein tommen. Beftimmt ift es aber noch nicht. (Große Seiterfeit.)

"Run aber, meine Berren, mochte ich meinen Dant auf ben Schiffe nicht beenbigen, ohne noch einmal gurudgubliden auf Die brei berrlichen Tage, die ich in ber Stabt Samburg babe erleben burfen. Ihre Majestät die Raiferin hat mich telegraphisch gebeten, ihren ge-rührten Dant für alle Liebe und Freundlichkeit der hamburger auszusprechen, und ich möchte noch einmal hier, wo so viele Samburger versammelt find, auf einem Samburger Schiff, auch bon meiner Seite aus berfichern, wie tief ergriffen ich gewesen mar bon ber Baltung ber Bevolferung und bon bem Abend auf ber Alfter. Mis ich mich fragte, wo ber Grund für biefen Musbrud ber Begeifterung liege, ba ericoll fpontan, bann immer mächtiger anschwellend, unfer altes beutiches Sturmlieb. Da wußte ich genug. Meine herren, ich banke Ihnen dafür, ich habe Sie verftanden, es war ber Drud ber Freundeshand einem Manne, ber entichloffene Bege geht und ber weiß, bag er jemanb binter fich bat, ber ibn verfteht und ber ibm helfen will. Die Samburger und ich, wir berfteben uns und fo freue ich mich benn, am heutigen Tage, wiederum bas Wohl bes nordbeutichen Regattavereins, in bem jo viele ausgezeichnete Samburger bertreten find, ausbringen gu burfen. Möge ber Sport bluben, möge sich ber nordbeutsche Regattaverein weiter entwideln und ebenso ber Samburger Sandel unter bem Schutz eines ehrenhaft bewahrten Friedens, ben unfer heer und infere Marine verburgen werben. Hamburg foll leben Hurra, Hurra, Hurral"

= Brunsbuttelfoog, 23. Juni. (Tel.) Die Refultate ber Segels regatta auf der Unterelbe find: A. 1. Klasse Samburg (Ghrenpreis der freien und Hansastat Handurg); Weteor ging 6½ Winuten nach der Hamburg durchs Ziel. A. 2. Klasse: Susanne (Klassenpreis). 23 Weter-Jaffe: Armgard (Raffenpreis). 15 Meterflaffe: Alice (Alaffenpreis), Berausforderungspreis des Raifers und Röngs und Alfred Ranfer-Erinnerungspreis. 12 Meter-Rlaffe: Dora (Rlaffenpreis). 10 Meter-Rlaffe: Neibgard; es wurde aber Protest eingelegt von Orchis. 9 Meter-Raffe: Biting (Raffenpreis). 8 Meter-Raffe: Dolli (Raffenpreis).

Die Birren in Berfien.

st. Teheran, 24. Juni. (Privattel.) Der Schah ernannte General Dareios jum Befehlshaber bes Beeres. General Dareios hat in Teheran ein Standgericht eingesett. Maffenegefutionen stehen bevor.

= Teheran, 24. Juni. Blättermeldungen aufolge murden geftern 200 Berteidiger des Parlamentegebaudes und ber Mojdee durch das Artilleriefeuer vertrieben, nachdem fie durch Bombenwürfe ein Gefchut außer Gefecht gefett und den Rofaten idwere Berlufte beigebracht hatten. Das Bombardement bauerte bis 3 Uhr nachmittags. 70 Berfonen murben getotet oder verwundet. Alle hervorragenden Mitglieder der Rationalpartei, einschließlich der Parlamentarier, und hohe Geiftliche follen verhaftet fein. Gine Blunderung ber Stadt, die fich aud auf das europäische Biertel ausdehnte, hat ftattgefunden. Die Stadt befindet fich borläufig in den Sanden des ruffifchen Generals Siathoff, der die Rojaten befehligt. Die fremden Gefandtschaften sind nicht in Gefahr. Die Zerftörung ber großen Mofdee hat die Bevolferung aufs hochfte emport. Der Schah hat große Schwierigkeiten, Herr ber Situation zu bleiben.

hd Teheran, 24. Juni. Es werben haarstranbenbe Gingelheiten über die Greueltaten, die geftern von den Ernppen des Schahs an ber Bevölferung veriibt worden find, berichtet. Rach einem Bericht der "Times" wurde das Parlamentsgebände fowie die angrenzende Mojdee bollständig vernichtet. Die Truppen hatten fich ichenflich benommen, indem fie die friedliche Bevolke-

rung ausplünderten. Much bon anderer Seite wird bestätigt, daß die Truppen unglaubliche Greneltaten begangen haben. Nachdem der Wider-Stand ber nationalistischen Partei, beren Anhanger furze Beit Bodum auf den Straßen fampften, gebrochen war, drangen die Trupben in die Sanfer ein und machten alle Bewohner, Manner, Frauen und Kinder ohne Unterschied nieder und begingen andere Schenflichkeiten. In einer Melbung heißt es, daß 18 Führer ober bekannte Mitglieder der Reformpartei gefangen genommen und bor ben Schah geschleppt murben, der ihre fofortige Binrich.

Theater, Annft und Biffenschaft.

Mannheim, 24. Juni. Die Intendang bes Mannheimer Gof-und Rationaltheaters hat die Operette "Der Balgerfönig" bon Robert Reibenfiein, Mufit bon Lubwig Menbelsfohn gur Araufführung für bie nächste Spielzeit angenommen. Beiter werben im nächsten Spielighr überhaupt zum erstenmale aufgeführt werden: "Boccanera", ein Re naiffance-Drama bon Leo Greiner, bem Berfaffer bes "Liebestonigs" und ber "Lhfiftrata" und "Die Minneburg", tomische Oper bon Arnold Mendelssohn, dem in letter Zeit viel genannten Darmstädter Romponisten.

Bermifchtes.

bd Berlin, 24. Juni. Geftern nachmittag murbe ein 33fchriger Arbeiter und feine Geliebte, eine verheiratete Frau in einem Zimmer des Hauses Stolpische Straße 57 erichoffen aufgefunden. Das Selbstmörderpaar, das feine Aufzeichnungen über den Grund zu der Tat hinterlassen hat, wurde nach dem Leichenschauhause gebracht.

= Borfigwerf (Collefien), 24. Juni. (Tel.) Im Bubbelwert explodierte beute fruh ber Reffel und gerfprang in gahlreiche Stude. Gin Obermonteur und zwei Arbeiter wurden getotet, mehrere Berfonen murben verlegt. In der Rahe bes Berfes murben die Dader beidabigt und die Fenfterfcheiben gertrummert.

st. Hanan, 24. Juni. (Privattel.) In einer fenfationellen Meberrafdjung hat der Konfurs des Bankhaufes Wertheimer in Bubingen geführt. Der Inhaber, Bantier Sofrat Rotidilb, war, wie gemeldet, vor mehreren Monaten flüchtig geworden. Das Bankhaus fallierte darauf mit über 10 Millionen Bajfiven, benen faft gar feine Aftiven gegenüberftanben. Taufende mittlere und fleinere Lente verloren alle ihre Ersparniffe, Die viertel ber Stadt und die Freilaffung ber meiften Berhafteten Szenen des Elends und der plöglichen Berarmung, die fich vor dem Banthause abspielten, waren herzzerreifend. Mehrere Berfonen begingen infolge bes Schidfalsichlages Gelbstmord. gabe an die Arbeiter verweigerte. Infolgebeffen beichloffen die Sofrat Rotidild wurde in Burich unter auscheinend armlichen Arbeiter-Delegierten einstimmig die Fortsetung bes General-

und bor den Schah geschlept wurden, der ihre sofortige Hinrichtung befahl. Diese erfolgte außerhalb der Stadt.

Singroßes stehendes heer für die Verein. Staaten.

— Remyork, 24. Juni. Der stellbertretende Kriegssetretär Dliver sagte gestern im Manöverlager, Präsident Moosevelt June fode des Zusammenbruchs versehlte Spekulation an. Jest nach mehreren Monaten gelang die Entdeckung, daß Hospitalischen Kossephile genialen Riesenschung den Spekulationsberlusten einen genialen Riesenschung den Spekulationsberlusten einen genialen Riesenschung der Kosten Chien

111/2, abg. 1.901

120, abg. 1.301

120,

hd Paris, 24. Juni. (Tel.) Mus der Gemeinde Chateau Chion im Departement Riebre, ift ein Rotar mit hinterlaffung bon 500 000 France Schulben flüchtig geworben. Der Notar war gleichzeitig Unter-

burgermeifter und beichäftigte fich biel mit Bolitif. = Newhort, 24. Juni. (Tel.) Rach einer Melbung aus Manila ift im Lager bon Gregg unter ben amerikanischen Truppen bie Cholera ausgebrochen. Es find bereit 4 Tobesfälle borgekommen.

Antomobil-Unfälle.

hd Braunichweig, 24. Juni. (Tel.) In ber bergangenen Nacht zwischen 11 und 12 Uhr wurde ein Bagen, auf bem fich der Raufmann Boddies aus Königslutter und feine Frau befanden, bon einem Antomobil angefahren. Boddies murde auf ber Stelle getotet, feine Frau erlitt leichtere Berlegungen.

= Frankfurt a. D., 24. Juni. (Tel.) Auf der Chauffer zwischen Jenburg und Sprendlingen geriet gestern nachmittag ein Automobil, in welchem fich die Sofdame Freiin b. Rotsmann und Leutnant von Schröder, Abjutant des Pringen Mer, befanden und das den Großherzog von Seffen auf der Seimfahrt von Bich begleitete, in Brand. Die Infaffen fonnten fich nur mit Mühe retten. Der Groffherzog beteiligte fich lebhaft an den Löjdjarbeiten.

Mus dem gewerblichen Leben.

hid Barma, 24. Juni. (Tel.) Der Brafett bon Barma hat geftern die Burudgiehung ber Truppen aus dem Arbeiterverfügt. Er ordnete bann die Auslieferung ber Schluffel gur Arbeitetammer an die Stadtbehorbe an, welche jedoch die Rud. Berhältniffen verhaftet, er war ohne Mittel und gab als Ur- ftreifs bis zur Bewilligung oller Forderungen.

plane die Errichtung eines ftehenden Geeres bon 250 000 Mann in 8 Armeeforps, vorausfichtlich, daß der Rongreg die Gelder bewilligt und das Land die Refruten itellen fann. Das Geer fon gujammengefest fein aus einem Stamme, der bie Starte der jebigen Armee etwas überichreitet und aus Freiwilligen, Die in 8 großen Lagern auszubilden wären.

Abbruch ber diplomatischen Beziehungen zwischen ben Bereinigten Staaten und Beneguela.

= Bafhington, 24. Juni. Bom Staatsdepartement wird befannt gegeben, bag ber amerikanische Geschäftsträger auf bem Dampfer "Mazeppa" Benezuela verlaffen hat und daß bort gur: Beit feine biplomatifche Bertretung der Bereinigten Staaten mehr besteht. Die Abreise des Geichaftsträgers wird Darauf gurudgeführt, daß die von den Bereinigten Staaten die durch hren Gefandten verlangte Genugtung bom Prafidenten Caftro nicht erhalten haben.

Betterbericht bes Bentralbur, für Meteorol. n. Sybrogr. bom 24. Juni 1908.

Ueber Nordwest- und Nordeuropa zieht sich eine Zone hohen Trudes hin, die Kerne über den britischen Inseln und über Finland aufweift. Ueber den unteren Donaulandern liegt noch eine Depreffion, die fich feit geftern vertieft hat und über Gud. deutschland liegt noch ein flaches Teilminimum; hier hält das regnerische Wetter an, während es im Norden des Reiches meist heiter ist. Borerst wird wahrscheinlich noch Regen fallen, dann wird langfam Befferung eintreten.

Beiteren Text (Budbrudertag in Bofen, Berband unterbadifcher Kreditgenoffenschaften usw.) fiehe Seite 4.

Telegraphisc Aursberichte

(Anfangsturfe.)
(Anfangsturfe. Frantfurt a. M.

Dest. Gred. A. 171,25
Disc. Com.-A. 171,25
Dresdener B.-A. 186,70
Dest. Staatsb.-A. 148.—
Sombarden 24.90
Gotthardbahn-A. — 41/2% duis. Staats— 28.
Tendenz: behauptet.
Frankfurt a. M. 41/2% duis. Staats— 28.
Frankfurt a. M. 41/2% duis. Staats— 28.

41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.
41/2% duis. Staats— 28.

Italien 812.-Bonbon 203,87 Bonbon 811,38 Baris Schweiz Wien 811,15 Brivatbistonto Rapoleons le Deutsche Reichs-Unleihe

/o bo. /2 Br. Conj. /0 Ital. Rente /0 Dest. Golbr. Deft. Silber 99.10 1. Bortug. 62.80 1880 Ituffen 83.30 Serben gar. Staatsr. 92,90 Babifche Bant 130 .- Rom.-Dist. Bant 107.-Darmftäbter Darmstädier 128.— Deutsche Bant 228.90

171,50 Distonto 171,50 Dresbenet Bank 137.— Destr. Länderbank 109,80 Rhein, Arcedit-Bk.,134.— Hyp.,-Bk. 192.— Schaaffy, Bank 180,90 Wiener B.-B. 131,-

bom 24, Juni. |40/0 1897 Wrgent. 96,50 |

anteize v. 1905 95.30
4% do. Mentel 1902 88,25
4% Türten unifiz.
bon 1903 96.30
Türtische Kose 147.20
Bad. Zuders. W. 146.—
U. Clettr.—Ges. C. 207.75
Glett.—Ges. Goud. 104.50
Maschin. Brigner 208.—
Rarisc. Maschin. 122.—
D.—A. Padetsaut 109.—
Rordd. Loud. 94.—
Rordd. Loud. 94.—
Rordd. Loud. 94.—
Resedunt 1905 95.30
Braueret Sinner 250.40
Best. Philosoft 93.25
Best. Philosoft 94.—
Best. Pand. Ges. 159.50
Deuticke B.-A. 228.50
Dist. Komm.-A. 171.10
Dresdener B.-A. 136.40

Tenbeng: ruhig.

Span, Ert. 95,50 Berlin (Anfangsturfe). Oft, Kreditattien 620.— Ungar. Golbr. 98,25 Dft, Kredit-Aftien 194.30 | Banberbant 487,50 Berl. Danbelsg. 159,80 Romm.-Dist.-Bt. 107.20 Darmftabter Bant --Deutiche Bant 228.60 Distonto-Rounn, 171.50 Dresbener Bant 186.50

Balt, u. Ohio 83.40 Bochum Gußstahl 207.50 Dortin Union Lit. —— B. Rosu. Laurah. 195,60 Tenbeng: feft. 207.50 Berlin (Schlufturfe.)

Phoniz 165.20 Opnamit Trust 153.— Milg. Glet. - Bef. G. 207.50 Glet. - G. Schudert 104.20 Westeregeln 178.50 D.Metalpatr. F. 254.90 Wich.-Fl. Gripner 208.50 B.Köln-Rottweil. 228.10 Brauerei Sinner 250.40

Dresbener B.-A. 186,40 Lomb. Oft. Sibb. 25,10 Balt. a. Ohto 83,50 Bochumer Gußft. 208.— Dortm. II. Lit. C. 55.50 Laurabütte Gelfentirchen 186.20 parpener Tenbeng: fcwach.

Sanberdant 487.50
Staatsb. (fr.z.) 693.50
Romb. (öft. Sübb.) 126.70
Marinoten 117.61
Oft. Aronenrente 97.20
Oft. Bapierrente 99.15
Ungar. Golds. 111.15
Ung. Aronenrente 93.—

Tenbeng: ruhig. Waris.

bito perferred 103 %,

Baer & Elend

Bankgeschäft

1914 99,70 Sarpener

Karlsruhe i. B. Lammstr. 10. Telephon 223 empfehlen sich für

alle bankgeschäftliche Transaktionen. Ausführliche und gewissenhafte Auskunft über sämtliche Wertpapiere. Auf Wunsch erhalten Interessenten Börsen-Berichte kostenlos. 11761*



Ratten, Mäuse, Käfer, Wanzen, Motten, Mehlmotten etc. werden nur mittelst unserer neuerfundenen. eigenst dazu konstruierten Apparaten, und sicherwirkenden Medikamenten, die nichts beschädigen und nichts beschmutzen, voll-

ständig ausgerottet. 7707 Leistungsfähigstes Unternehmen für radikale Ungeziefer-Ausrottung. Erste bad. Versicher. geg. Ungeziefer. Lütgens & Springer, Inh. Anton Springer Karlsruhe i, B., Markgrafenstr. 52. Teleph. 2340. Mitglieder des Grund-u. Hausbesitzervereins erhalten Spezialofferte u. 10 Prozent Rabatt.

Sommeriproffen belbt. Obermeyer's DerDa : Sette Bu hab, in allen Apoth., Drog. u. Barf. per Stile 50 Big. u. 1 IRE

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

in

en

bem

ant

itro

hen

10की

un-

eift

ann

5.20

8.50

4.90

8,10

3.75

31/4

(e.)

9,50 8,50

3,50

0,50

0.— 7.50

3,50

6,70

9,15 1.15

1.72

6,50

6,47

55. 11/4 41/2 81/4 61/4 81/4 6-

en, and hts oll-707

er.

ins att.

ram-Lampe

dr schriftliche Arbeiten

und Vervielfältigungen Dora Nagel,

Am 30. Juni Ziehung der in der Serie ge-zogenen Braunschweigischen

20-Taler-Lose.

Das in der Serie gezogene Los 2617 Nr. 22 habe ich für Mk. 230 zu verkaufen.

Carl Heintze, Spezial-Geschäft für Serie-Lose Berlin W., Unter den Linden 3.

> er 900 aq. res., 80 zine. oxid., m. suif., 0,10 eros. hisp. Gruis' sehes Augenwasser

Seit anno 1785 ährt bei roten, tränenden Angen, würigen, nach dem Schlafen klebten Angenlidern, chronis-en fenchten Angenentzündungen, wachen oder angeftrengten Angen mmen) z. Schutmarte gest. beachten!

Man berlange ansbridlich bas price "Echto Gruis" sche Augonwassor" in gelber Berpadung. • In haben in den meisten Apotheten a. & 1.— die Jac. Friedr. Gruis, Heilbronn a. N.

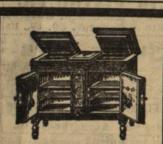
Erstklassiges Möbelgeschäft

Rarlsruhe liefert Möbel, Betten, Polfter-waren, jowie fomplette

an Beamte, Private, Soteliers,

Brantlente Kredit

ohne Preisaufschlag, unter Buficher ung strengfter Distretion. Reflettanten wollen ihre Abresse unter Rr. 8917 an bie Erp. ber "Bab. Breffe" einfenben. *



Für Brauereien, Wirte etc.

Ein Bier-Eisschrank für ein 50 Liter - Fass, mit oberem Speisenraum, weit unter dem Fabrikpreis zu verkaufen.

Ferner empfehle mein grosses Lager in Eisschränken

aller Arten zu bedeutend ermässigten Preisen.

Konrad Schwarz Kaiserstrasse 150.

= Telephon 56. ==

Seegras-Berkauf.

Nachbem die am 11. b. M. stattgehabte Versteigerung des Seegrases nicht genehmigt wurde, wird solches — geschätzt zu 2100 Zentner — nochmals zum Verkause ausgeboten.
Schristliche Angebote sind die längstens

Freitag den 26. Juni, vormittags 11 Uhr,

anher einzureichen.

Die Submissionsangebote muffen bestimmt in Summen ausgebrückt werden; Angebote auf Prozente ober mehr als das Höckstebot lautend, ohne Angabe bestimmter Summen, werden nicht berücksichtigt.

Zeber Submittent hat einen annehmbaren Bürgen zu stellen; fremde Submittenten haben außerdem legale Bermögenszeugnisse dem Subwissionsangehote beimlegen

miffionsangebote beigulegen. Berzeichnisse über Loseinteilung und Berkaufsbedingungen liegen auf bem hiesigen Rathause — Zimmer Rr. 10 — zur Einsicht auf; auch können bieselben gegen Erstattung ber Schreibgebühr von 40 Pfg. ab-

ichriftlich bezogen werben, Begen Borzeigen ber einzelnen Lofe wolle man fich an Balbhitter Raftatt, ben 17. Juni 1908.

Der Gemeinderat. Braunig.

Beder.

auf dem Gute Sorrenbach Station Buhl und Steinbad.

Mittwoch ben 1. Juli 1908, nachmittage 3 Uhr, werben folgende Beine aus ber Rellerei bes Gutes einer öffentlichen Berfteigerung ausgesett:

28 eißweine (Eisenfaler) ca. 2800 Str. 1904er

13 000 1907er Rotweine (Affentaler)

150 2tr. 1904er 500

1400 1907er Die Beine find garantiert naturrein und gelangen in fleineren Bartien gur Abgabe. — Brobetage ben 29. und 30. Juni und magrend ber Berfteigerung. 5462a,4,3

M. Ziegleriche Gutsverwaltung.

eingetroffen!! Ein weiterer Waggon (gelbe Salatfartoffeln) Afund 9 Pfg.

9340 Werner neue

Stück 8 Pfg.

Pfannkuch & Co.

6. m. b. H. in den befannten Bertaufoftellen.



Sotel, Benfion und Restaurant Fischkultur Baden-Baden

mit Forellengucht u. Brutanftalt ift auf einige Jahre an tuchtigen Fachmann unter gunftigen Bedingungen ju berpachten. Rautionsfähige Intereffenten wollen fich bireft an ben Eigentumer wenben, 5629a.2,2 n wahres Wunder

scheint der Waschprozeß mit Persil - das neueste und vollkommenste Waschmittel der Gegenwart. Seine Waschkraft ist geradezu staunenerregend. Ohne Seife und Soda, ohne Waschbrett, Reiben und Bürsten, selbst ohne zweites Kochen, nur durch Hinzutun von

5041a.9.3

allein, also ohne jede Mühe und Arbeit wird die

dauernd blendend weiß, ohne sie im geringsten anzugreifen. Garantiert chlorfrei, unschädlich und gefahrlos!

Wir vergüten jeden Schaden, der nachgewiesenermaßen selbst bei falscher Anwendung durch Persil entstanden sein sollte.

Alleinige Fährikanten: Henkel & Co., Düsseldorf auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda.

Schuh=Bruder, der billigfte auf der gangen Welt, Weil er jetzt wieder billig verkauft für wenig Geld!

Bu bereits Gelbfitoftenpreis vertaufe ich bon jest an bis jum Umgug (6. Juli) nach Amalienstrasse 25a

wie folgt:

Hafenstiefel, Bogfalbleber, ju 8.50 und 9.50, Wichsleber 6.50 und 7.50 , 8.50 Bugftiefel Schnallenftiefel, " 8.50 " 9.50, " 6.50 " " 9.50 Wichsleber 7.50" (alle Faffonen) Schnallenstiefel (Laschoschuhe) mit Nägeln, start, 6.-, Salbiduh 5.50

Branne Saten - Stiefel in Chebreaux und Borfalb fur 11.50, in fchwarzem Chebreauxleder für 9.50 und 11.50 und mit und ohne Lackfappe, alles bom Guten das Befte.

Reine Bappbedelware, nicht früher 12.—, 14.—, 16.— Mt. u. f. w., sonbern immer billigfte befannte Breise. Tausenbe Lobe. Keine teure Miete, fein Rabatt, tein Biel, barum billigft. Rur beim einzigen hiefigen beliebten

Schuh-Bruder, Souhmadermeister, Birichftr. 10, Raiferstr.



Huch in 50 und 150 Literpaketen zu haben. Ueberall Niederlagen, erkenntlich durch Plakate, oder direkt ab Plochingen unter Nachnahme von Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N. Prospekte mit Gebrauchsanweisung gratis und franko.

> Fort mit Chemikalien, dafür gesunde Früchte.



wegen Umgug einige gut erhaltene

Söhne-Unstausch

Belde hiefige Familie wurbe eines Univerfitateprofeffore in Mittelfranfreich mahrend ber großen Gerien in Mustaufch nehmen gegen einen jungen Deutschen, bem Gelegen-beit geboten ware, bie Ferien in einem Lanbhaus am Meer 3ugubringen. Dr. Otto Ammon,

4-5000 mt.

Zu kaufen gesucht 6-7 şimmeriges Landhaus

5089a

im nörblichen Schwarzwalb, Murgtal bevorzugt, mit Mabchen-, Babezimmer, Beranda, Garten, Balbesnahe Angebot mit Preisangabe unter Ar. 5559a an die Erped, der "Bab. Breffe" erbeten.

Auszugtisch, nen, für nur 20 M. zu vertaufen. B23790 Donglasfir. 30, p.

Bu erfragen unter Nr. 9339 in 2 Jahre sof. gesucht. Off, u. Nr. 5685a g. neu, eleg., für nur 12 MPf au ber Anton Schön, Baden-Baden. Der Ervedition der "Bab. Breffe". an die Erp. der "Bab. Preffe". 3,1 B23791 Douglasfir. 30, part.

BADISCHE

LANDESBIBLIOTHEK

Areditgenoffenschaften.

A Gernsbach, 23. Juni. In dem freundlichen Städtchen des Murgtals, in Gernsbach, fand gestern und heute der 40. Berbandstag der unterbadischen Kreditgenoffenschaften ftatt. Die Stadt hatte ein Festgewand angelegt und unter den Klängen einer Kapelle zogen die mit dem Frühzug angekommenen Gäste nach der Turnhalle, in der die Berhandlungen stattfinden. Berbandsbirektor Bilser-Rarlsruhe begrifte die Genoffenschaften, die sehr zahlreich - etwa 130 an der Zahl erschienen waren und die Bertreter der staatlichen und städtischen Be-Ramens des Ministeriums des Innern begrüßte die Berunkung Regierungsaffessor von St. George; die Regierung bring dem Berband das größte Inderesse entgegen und nehme den ledhastesten Anteil an der Entwicklung desselben und so wünsche er auch den heutigen Berhandlungen den besten Erfolg im Interesse des Mittelstambes. Bürgermeister Jung hieß die Bersammlung namens der Stadt und Di-restor Greeven namens des Gernsbacher Borschußbereins willsommen. Berbandsbirektor Wilser erstattete sobann den Bericht der Berbands: leitung über die Entwicklung des Berbandes, dem wir entnehmen, daß bem Berband am 1. Januar 1908 51 Genoffenschaften angehörten mit einer Mitgliederzahl von 48 035. Die 1907 gewährten Kredite beliefen sich auf 244 514 779 A was ein Mehr von etwas über 11 Millionen gegen das Borjahr bedeutet, ein schönes Zeichen sortschreitender Entwidlung. Die exhöhte Anspruchmahme des Kredits set allerdings auch auf die dauernde Geldknappheit des letzten Jahres zurückzuführen. Der Reingewinn betrug am 1. Januar 1998 1 699 008 M, 158 613 M mehr als im Borjahr. Dividende wurden verteilt von 13 Genoffenschafter bis zu 5 Prozent, von 20 bis 6 Proz., von 12 bis 7 Proz., von 5 bis 8 Proz. und der Gesamtbetrag der verteilten Dividenden betrug 891 023 M gegen 856 402 M im Borjahr. Trop der erfreulichen Höhe der Divi bende, sei und bleibe es die erste Pflicht der Genoffenschaft, den Mitgliedern billiges Geld zu verschaffen und die Reserven zu stärken. Der Gesamtreservesond im Berband beträgt 6 908 047 N, die Geschäftsguthaben 14 862 210 M, so daß sich die eigenen Mittel auf 21 770 227 M belaufen, d. h. 21,89 Proz. des Gesamtbetriebskupitals und 28,17 Proz. ber angesiehenen Gelber. Der Besitsstand ber Genossenschaften war am 1. Januar 1908 99 045 175 N, die Passitiva beliefen sich auf 77 274 921 M, sodaß sich das Genossenschaftsbermögen auf 21 770 257 N beläuft, was eine Bermehrung von 896 989 M bebeutet. Die Bankauthaber betragen 545 748 M weniger als im Vorjahre. Gine wichtige Arbeit hätten die Revisionen geleistet, wobei nur zu bemängeln sei, daß nur wenige Genossenschaften Mitteilungen gemacht, inwieweit die Revisionen erfolgreich gewesen seien, denn nur in Besolgung der Mahnungen erfüllten dieselben ihren 3wed.

Daß die Grundfate des Berbandes, Gelbithilfe und Gelbitverant-worklichteit, immer mehr anerkannt wurden, durfe gerade jest Genugdung hervorrusen, da es 100 Jahre sind, daß der Altmeister Schulze-Delitzich, der geistige Führer des Genossenschaftstvesens, das Licht der Belt erblidt hat. Er werde am besten geehrt, wenn man sein leuch. tendes Beispiel sich vor Augen halte. An den Bericht tnüpfte sich eine lebhafte und äußerst anregende Debatte, in der besonders Justizuat Alberti-Wieshaden auf einige Fragen näher einging und besonders besonde, daß die Kreditgenoffenschaften nicht die Ausgabe hätten, die Eroß-

banten zu erseizen.

Auch die Frage der Kreditgewährung an Aufsichtsräte wurde er-örbert und dieselbe bei der Intakhaltung des Aufsichtsrats nicht für ausgeschlossen erlärt, dagegen wendet sich Redner entschieden gegen Dr. med. Ullrich-Beidelberg möchte eine Rarftellung bes Berhältniffes der Genoffenschaften zur Dresdener Bant, dem Bentral. institut, und ob eine Genoffenschaft verpflichtet sei, mit dieser Bank au In ber Frage ber Rreditgewährung an Auffichtsrate follte man nicht so engherzig sein, wie hier vorgetragen, denn es gebe auch Fälle, wo man herzlich froh sei, wenn die Aussichtsratsmitglieder mit der noffenschaft arbeiteten. Unter gewissenhafter Prüfung sei unter Umständen auch ein Blankokredit nicht von der Hand zu weisen, denn man vertreibe einen Kunden unter Umständen aus dem Kreditverhältnis überhaupt, Justigrat Alberti-Wiesbaden verweist diesen Ausführungen gegenüber auf die gesetlichen Bestimmungen, denen mit der schönsten Kraris man nicht aus dem Wege gehen könne. Direktor Mals-Frankfurt erörtert das Berhältnis zur Dresdener Bant, das in seinen guten Beziehungen in der Hauptsache auf Gegenseitigkeit beruhe. An der wetberen Debatte beteitigen sich Zinkgräf-Weinheim, Roth-Karlsruhe, der mit großer Energie das Einhalten der Kreditgrenze verteidigt, deren Neberschreitung alle möglichen Unannehntlichkeiten im Gefolge habe Justizrat Alberti tritt diesen Ausführungen mit großer Wärme bei Baber-Baden erörtert die Frage der Kapitalanlage durch Bereinigungen wie Ortstrankenkassen, die oft durch die Regierung erschwert würden Auch aus anderen Genoffenschaften wurden ähnliche Klagen laut, so von Briefer-Rirchheim. Ueber die weiteren intereffanten Buntte ber Tages. ordnung werden wir in einem folgenden Artitel berichten.

Deutscher Buchdrudertag in Bojen.

= Bofen, 24. Juni. Bur Gröffnung ber beutiden Buchbrudertag: ungen, die boriges Jahr einen jo pradhtigen Berlauf in Mannheim nohmen, veranftaltete die Stadt am Samstag abend im Rathaufe einen Begriigungsabend, gu bem der Magijtrat gahlreiche Ginladungen hatte ergeben laffen. Und jo berfammelten fich an biefem Tage gegen 300 Berfonen, barunter auch einzelne Damen, an der festlich gefchmudten Statte, beren Raume fonft nur ernfter Arbeit gum Bohle unferes Gemeinwefens gewidmet find. Erichienen waren u. a. die Spiben ber Beborben, und gwar Oberpräfident von Waldow, Oberlandesgerichtspräfident, Wirll Beh. Rat Dr. Gryczewsti, Kommandant ber Festung Posen, General-Tentnant Grhr. von Steinaeder, Regierungsprafibent Rrahmer, Landes. hauptmann Dr. bon Dziemboweli, Ronfiftorialprafident Balan, Bolizeiprafibent von Sellmann, Gifenbahnprafibent Schulge-Ridel, Oberpoft bireftor Dreffer, Landgerichtsbireftor Münd, Erfter Staatsantvalt Dr. Contad ufw., ferner die meiften Stadtrate und Stadtverordneten, fowie bon auswärtigen Buchbruckereibesitzern über 100 herren, darunter bon Rarlsruhe Buchdrudereibefiger und Stadtrat Chr. Bogel.

Die Ausrichtung ber Tafeln war erftflaffig, die Tafelmufit wurde bon Soboiften des 46. und 47. Infanteric-Regiments gestellt. Rach ber Tafel begaben fich die Teilnehmer des Begrüßungsabends in den Stadtverorbneten-Sigungsfaal gurud, beffen eine Geite mit ber Roloffalbufte

bes Raifers, umgeben von Lorbeer- und jonftigen Baumen, ge-

Oberbürgermeifter Dr. Wilms begrüßte bier die Gafte, oftmals vom Beifall ber Unwesenben unterbrochen, in einer überaus gelungenen, in gebundener Form gehaltenen Ansprache, Die in folgende, trefflichen Borte austlang:

Richt preußisch, nicht bahrifch ift brum Gure Bunft, Mus Reuß nicht ober aus Sachsen, Gie nennt fich bie beutiche Buchbrudergunft, Mus bes Reiches Burgel gewachjen. Willfommen, 3hr Serren bom Rordfeeftrand Bon der Oftfee, der Jar, dem Rheine, Der Ober, der Glbe, bem babifchen Land, Ein Willfomm in schäumendem Weine Sei allen gebracht, bie, den Weg nicht gescheut!
— Last Wandrer die Rehlen nicht roften, Damit nicht die Zukunft gar die Reise bereut — Seid herzlich willfommen im Often!!!

Namens der Budbrudereibefiger bantte deren Genior, ber Rommergienrat Oldenburg aus München für die Bewirtung und für ben Willfommensgruß des Oberbürgermeisters mit einem Soch auf

Dann begab man fich in die Räume des Alten Rathaufes, in benen ein feuchtfröhliches Treiben beim bortrefflichen Gerftenfaft begann Sier brachte auch Rommerzienrat Bugenftein aus Berlin ein gundenbes

40. Berbandstag Des Berbandes ber unterbadifchen angefammelt. Ils min bon ber Rampe aus in ber 12. Ginnbe "Deutsch. land, Deutschland über alles" gespielt und gesungen wurde, begannen die mehrere hundert Bolen, meist unreife, kaum der Schule entwachjene Burschen, zu johlen und zu pseisen und stimmten das Lied: "Roch ist Bosen nicht versoren" an. Die Polizei schritt gegen die Demonstranten mit Besonnenheit ein und trieb sie vom Alten Marke in die Nebenstraßen. Daß die Polen auch diese Gelegenheit zu einer Demonstration nicht vorübergehen ließen, errogte namentlich bei der großen Nehrzahl der auskröfeigen Velkellundung lehbete Charles der auswärtigen Festteilnehmer lebhafte Entrüstuna.

Auf den harmonischen Berlauf des Begrüßungsabends übte der Zwischenfall keinen Einfluß aus. Lange nach Mitternacht erst schieden

die letzten Gäfte aus dem Rathaufe.

Am Sountag vormittag 91/2 Uhr begann im Teraffensaale bes Apollo-Stablissements die Hauptversammlung bes Deutschen Buchbruder-Bereins. Der stellbertretende Borfigende, Buchbrudereibesiger Wilhelm Bar-Leipzig eröffnete biefelbe mit einer langeren, in herzlichen Worter gehaltenen Begrüßungsansprache, in der er besonders den Bertretern der Stadt, Bürgermeister Künzer und Stadtverordnetenvorsteher Justigrat Salz Dant für ihr Erscheinen aussprach. Man siehe heute noch unter dem Eindruck des außerordentlich herzlichen und liebenswürdigen Empfanges, den die Stodt Posen am vorhergehenden Abende den Tagungsteilnehmern geboten habe. (Lebkaste Bravo-Ruse.) Er glaube daß dies ein gutes Zeichen für die Haupiversammlung sei und hoffe, daß die Berhandlungen des Bereins ein gutes Stüd vorwärissschreiten iverben

Bürgermeister Kunzer begrüßte die Versammelten im Ramen ber Stadt Bojen und führte aus, es sei eine besondere Shre und Freude für ihn, so viele Bertreter der schwarzen Kunst hier begrüßen zu können. Er wünsche den Berhandlungen einen recht schönen erfolgreichen Berlauf.

Buchdrudereibefiber Merzbach-Bofen fprach feine Freude barüber aus, daß die Kollegen aus Nord, Sub und West diesmal den Osten zur Tagungsftätte ausersehen hätten. Bereits seit 1904 hätten bie Posener die Bitte an den Verein gerichtet, einmal in ihre Mauern zu kommen. Erst jest, nach 4 Jahren, dürse er den deutschen Buchbruder-Berein hier begriißen und zwar nicht nur im Namen der Mitglieder der Stadt und Provinz Bosen, sondern auch des neugegründeten Kreises VII. der die Provingen Dit- und Beitpreußen und Bofen umfaßt.

Rach Fejiftellung ber Brafenglifte murbe fobann in bie gefchaftlichen Beratungen eingetreten, die ein fehr gunftiges Bilb boten. Comoh Gejdaftsbericht wie Rechenichaftebericht wurden mit Befriedigung gur

Renninis genommen. Ingwijden ericienen als Bertreter ber ftaatliden Behorben Ober präfibent v. Walbow und Regierungspräfibent Rrahmer. Ferner er

idien Oberburgermeifter Dr. Bilms.

Oberpräfident v. Balbow richtete gur Begrüßung eine Anfprache an Berfammlung. Bunachft gab er feiner befonderen Freude Musbrud, die Erschienenen namens ber Staatbregierung und ber staatlichen Be borben der Proving Bojen begrüßen zu können und ihnen die Teil nahme und die Sochichanung jum Ausdrud ju bringen, welche die Behörben ben fegensreichen Beftrebungen bes Bereins entgegenbringen Er verficherte, bag bie Bereinsmitglieder verftanden haben, in wenige als vierzigjähriger Arbeit ihren Berband zu einer Macht und innerhall bes beutschen Buchbrud-Gewerbes zu einer muftergultigen Organisation auszugeftalten, die burch ihre gemeinnütigen Ginrichtungen, wie Tarif. gemeinschaft, Tarifamt, Schiedsgericht, namentlich aber burch die Arbeitsnachweise fich ausgezeichnet und bor allem auf fogialpolitifdem Gebiete porbilblich gewirtt haben. Mit Recht tonne bas, mas fie geleiftet haben, als eine fogialpolitifche Groftat begeichnet werben, auf Die mit Genugtuung geblidt werben fann und ber feitens ber Staats. regierung bantoare Anertennung guteil wirb. Er freue fich, baß fie nach Bofen gefommen find, fie werden mannigfache Ginbrude gewinnen, bie ihnen neue Ginblide in bie Berhaltniffe ber Ditmart gewähren. Un ber großen nationalen Aufgabe, beutsche Rultur und beutsches geiftiges Leben au vermitteln, mogen bor allem bie Buchbruder teilnehmen. Gie mödten bafür forgen, bag ben Staatsbehorben biefe ihre Unterftubung auteil werbe. Er wünfdite fchlieflich bem Berein ein gefegnetes Wirfen, und bag bie Arbeit, ber bie ernften beutfchen Manner ihre befte Rraft wibmen, gum Boble und gur Forberung bes Gewerbes und gum Beften

unferes geliebten beutschen Baterlandes gereichen moge. Rachbem die Bersammlung gegen 2 Uhr burch eine Frühftudepaufe unterbrochen worden war, eröffnete ber stellvertretende Borfigende Buchdrudereibesitzer Bar, gegen 4 Uhr die weiteren Berhandlungen Es folgte eine gange Reihe bon Referaten, barunter bon Buchbruderei. befiger Mergbach über: "Die Durchführung bes Buchbrud-Breistarifs und fein weiterer Ausbau", Buchbrudereibefiger Kraffe-Munchen über Ginrichtung bon Berechnungeftellen", unbStreder-Stuttgart über ben weiteren Ausbau berfelben, fowie bes Breistarifs". Beiter folgten ein Referat von Bar-Leipzig: Bericht über bie Berhandlungen mit bem Berein Deutscher Zeitungsberleger, bon M. Baudmite-Stettin: "Die Abmachungen mit der Bereinigung der Schriftgießereibesiger zweds Beampfung bes Drudereigründungsunwefens und ber Schleuberer in beiben Gewerben" und bon bemfelben Referenten "Die Abmachung mit bem Berein beutscher Briefumichlagfabritanten, betreffend bie Geftaltung ber Rubertbrudpreife." Buchbrudereibefiger Gugen Dahlau. Frankfurt a. M. referierte über "Die Feuerbersicherungs-Genoffenschaft Deutscher Buchbruder". Diesen Ausführungen schloß sich in einer längeren Rebe noch Rommerzienrat Bügenftein an. An Stelle bes ber- Alleinfabritant ber Original-Brillant torbenen Borfipenben Deffe-Leipzig murbe Dr. Jojef Betersmann-Beipaig einstimmig gewählt.

Für bie nächfte Sauptversammlung wurde gemäß bem Untrage bes Borftandes Roln a. Rh. in Musficht genommen. Rach einigen gefcaftlichen Mitteilungen und Privatanträgen wurde die Versammlung kurs nach 7 Uhr abends mit einem Soch auf bie Rollegiatiat gefchloffen.

Auszug aus ben Stanbesbudjern Rarlsruhe.

Chefcliegungen: 23, Juni: Abolf Bolf von Brudfal, Megger und Birt bier, mit Barbara Strohader von Unterjettingen. Gustab Grieger von Balben-burg, Assistent hier, mit Sophie Hannich von hier. Friedrich Zeeb von Tuttlingen, Brauereibesiber in Rehl Stadt, mit Luise Dimer bon hier Geburten:

16. Juni: Lina Emma, B. Bilbelm Schmitt, Gifenbahnichaffner 17. Juni: Eugen Josef, B. Anton Schleicher, Birt. 20. Juni: Anna Rosa, B. Friedrich Oesterse, Bierbrauer. Anna Martha, B. Wilhelm Göpfrich, Schneider. Elise, B. Franz Josef Edert, Schlosser. 21. Juni: Anna Luise, B. Friedrich Ludwig, Schlosser. Seinrich Julius, B. Julius Pieger, Lagerverwalter. Arthur Friedrich, B. Johann Mummert, Maschinenarbeiter. Hilda Anna, B. Anton Hegele, Gewerbelehrer.

To de 8 fälle:

21. Juni: Hilda Kern, ohne Gewerbe, ledig, alt 19 Jahre 22. Juni: Karl, alt 8 Monate 27 Tage, B. Karl Hurter, Taglöhner Berta Kastner, alt 23 Jahre, Chefrau des Werkmeisters Adolf Kastner. Robert Baumann, Buchbinder, ledig, alt 41 Jahre. Gerardi, alt 1 Jahr 11 Tage, B. Arcangelo Barilone, Sandelsmann.

Geschäftliche Mitteilungen.

Bir befinden uns gegenwärtig in der Sochjaifon der Fahrrad- und Automobilfonfurrengen und nehmen die Redarfulmer Fahrradwerfe A. B. fonigl. Soflieferanten großen Unteil an biefen Rennen mit beften Erfolgen. Bei ber flaffifden Rabfernfahrt Bajel-Cleve über 620 Rm. lamen fünf Nedarsulmer in guter Berfassung an; bei einer sächsischen Brüfungssahrt wurde der R. S. 11. Bremsnade die Goldene Wedaille mit Ehrendiplom zuerkannt. Bemerkenswert ist ein Sieg der Redarjulmer Motorrader in Newhork, wo nicht weniger als 14 Fahrer mit der deutschen Marke "Redarsulm" die höchsien Auszeichnungen erhielten; obann wurden 24 erfte, 8 gweite Breise aus großen Konturrengen in Die distliche Front des Rathauses war festlich illuminiert, infolges bessel und Australien gemeldet. In Hannover sonnte das Recarfulmer Motors bessel eine vielhundertschiese Menschemmenae rad & D. B. einen Resord mit einem 106 Km.- Tempo aussiellen, 80202 Bessel Bessel. Bessel Bessel. Bessel Bessel. Bessel Bessel. Bessel Besse Bessel Besse Bessel Bessel Besse Bessel Besse Besse

Ul'Ze in ihrer Art. Die unvergleichliche Feinheit

nmacks, die stets gleichmässige Qualität, ihre Ausziebigkelt und deshalb Billigkelt zeichnen sie vor allen Nachahmungen hervorragend aus. In Originalflaschen von 10 Pfg. bis Mk. 6,-

ebenso nachgefüllt bestens empfohlen von Bernhard Kranz, Werderplatz 37,

u. Ludwigsplatz 65.

Feuersicheres Lagerhaus

gum Aufbewahren von Möbeln zc. b. fachfundiger ftaubficherer Behandlung empfiehlt

Heinrich Karrer, Spedition, Philippstraße 19. — Telephon 1659.

Keometer, Ingenieure, Bautedniker

taufen in tabellofer Ausführung Aivellierinstrumente, Meglatten, Absteckstäße und fonstige Meggerate billigft bei

Franz Kneller, Werklt. f. Praz. Medanik, Ia. Referengen. Walditrake 66.

Schlafzimmer-Einrichtung

neu, hochfein, febr folib gearbeitet, bat umftanbehalber billig abzugeben

Heinrich Karrer, ituellotts Lagerbaus, Philippftrage 19, Stadtteil Mühlburg, Telephon 1659.

Ronfursverfabren.

Im Konfursversahren über den Rachlag ber am 27. Mars 1906 erstorbenen Karl Anton Tisch, Bierführers Shefrau, Karoline geb. serftorbenen Karl Anton XIIa, Dieblugtets Der Schlufrechnung, zur Schindler hier, wurde Termin zur Abnahme der Schlufrechnung, zur Be-Erhebung von Ginwendungen gegen das Schlufberzeichnis und zur ichluffaffung ber Gläubiger über die nicht verwertbaren Bermögensftude bestimmt auf Dienstag ben 14. Juli 1908, vormittags 9 Uhr, boe bem Großherzoglichen Amisgericht, Afabemiestraße 2 B, 8. Stod, Bimmer Rr. 49. Die Gebühren und Auslagen bes Bertvalters wurden auf 105

M 10 & festgesetst. Karlsrube, den 22. Juni 1908. Müller, Gerichtsichreiber bes Groff. Amisgerichts IV.

Birflich guten, fehr preiswerten Mittag- und Abendtisch erhalten beffere herren. 289 Leffingfrage 74, 3. St.

ff. Bierrettig 100 St. 5.—, gr. Karotten 100 Bb. 4.50, Kohl-rabi 100 St. 4.50, Treibgurten 100 St. 38.—, Wirfing 100 St. 10.—geg. Nachn. Friedr. Peter, Würzburg. Teleph, 1734, 5479a.9.7

% Brovision, evt. Firum Zum Bertrieb meiner Artitel

uche geeignete Berfonen Berlangen SieberRarte ofort Profpett und Mufter gratis von Pötters, Barmen

Aluminium-Schilber. 5675 ohan gefchäft idnell

reell gegen Bechiel. Anfr. mit Rudporto unter m. Poftfach 50, haupipofilag. Rarleruhe.

Darlehn gu 50/0, Ratenrüdzahl. Gelbfigeber Diesner, Berlin 64 Belle-Allianceftr. 71. Rudporte

Waschmange au taufen B28649 Augarteuftr. 30, IV., r. Sans-Berkauf.

In Mühlburg Brivat- ober Gehäftshaus. Offerten unter Rr. B23756 an bie Erbed. ber "Bab. Breffe".

Fabritgrundftud, elettr. Anlage, Baffer u. Bahnfracht, billig an ber-taufen. Offerten unt. Rr. 5283a an bie Erveb. ber "Bab. Breffe". 25.11

Break.

naturfarbig, fehr gut erhalten, ift billig an verlaufen. 5637a,2,2 Gebrüder Farr, Durlach.

Anopimajdine mit allem Bubehör, Gauffremajdine mit 2 Paar

Musichlagmafdine mit 3Mouletten billig gu vertaufen.

Schüller, Raiferftr. 127, II. Schones Ereme-Boile-Rleid,

In Ettlingen ift verfegungeb. eine fehr Billa m. gr. Garten preis-Selbstressettanten erhalten Ausstunft unter Ar. 5190a burch die Expedition ber "Bab. Presse". 6.6

Fahrrad

faft nen, ist wegen Abreise bes In-habers billig an verkausen. B28772 Näheres Schillerftr. 27, I. Gold. Damenubt, bill. 3. beet.
Refleft. w. Abr. unt. Rr. B23747
in ber Erp, ber "Bah, Arefle" nieber

Fässer in allen Größen finb billigft abzugeben. B28189 Schlogplat 9, im hof.

Gut erhaltener, größerer Herd für Resiaurant ob. M. Hotel gut ge-cignet, preiswert zu vertaufen. Räh. B23816.2.1 Jähringerftr. 90.

Zu verkaufen. nterh., zweiflammiger Gasherb. 818 Raiferftr. 30, IV., Its.

B23818 Zu verkaufen

ein fast neues, vierreibiges Zhlophon Strohfibel), 88 Stabe. B28831 Bu erfrag. Rarifts. 22, Seith. II. Ein Krankenfabritubl zu verkaufen. B23486.3.2 Rörnerftrage 10. Bu bertaufen : ein gang neuer

Rleiderschrant u. ein Trumean, alles poliert. B28586.2. Alademiestraße 44, 2. Stod. Giferne Bettstelle mit Matrage billig zu verlausen. 984 Belfortstraße 12, III.

Rinderwagen mob., fast neu, mit Gummirabern, billig zu bertaufen. B28798

Aronenftrage 42, II. Sportwagen, ein gut erhaltener,

und als Bweifiger zu benüten, bill. gu bert. Bahnhoffer. 16, III. B3374 Shoner Sportwagen 21 mit Gummirabern, nur wenig ge-braucht, ift preiswert zu berfaufen. Barris Gartenftr. 16h, oths. II.

Gin neuer, braungestreifter Angus (Größe 1,65) ift umftanbehalber preiswert zu verfaufen. B28581,2.2 Waldfir. 35, Seitenbau, 3. St.

Plissée-Brennerei 🗉

Spezial-Wäsche-Ausstattungsgeschäft, liefern komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen grösstes eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt

Karlsruhe, Kaiserstr. 171.

jeder Preislage

vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung

Beton- u. Gifenbetonarbeiten. Anläglich bes Bahnhofumbanes Durlad baben wir bie Arbeiten für bie herstellung ber Abbedung ber Brudenfahrbahn ber Ueberführung ber Pfingftraße über ben neuen Bahn-

hof Durlach nach Maggabe ber Berordnung des Gr. Finanzministeriums bom 3. Januar 1907 in öffentlichen Bettbewerb gu bergeben: Die Arbeiten befteben im wefent-

lichen aus : 200 gm Gifenbetonabbedung ber

Fußwege und 220 qm Beton und Afphaltabbedung ber Budelplatten ber Fahrbahn. Das Bebingnisheft nebst Beich

nungen liegt auf unferem Gefchafts-gimmer, Auerftraße 11 in Durlach, gur Ginfichtnahme auf. Sier werben auch bie Angebotsvorbrude abgegeben. Ein Berfand ber Unterlagen

findet nicht ftatt. Die Ungebote find verichloffen und portofrei mit ber Aufschrift: "Bahn-hofumbau Durlach, Beton- und Gifenbetonarbeiten" bis jum Zeitpunkt ber Eröffnung Dienstag ben 7. Juli 1908, vorm. 11 Uhr, bei uns einzureichen. 5648a.2.1 Bufchlagsfrift: 4 Bochen.

Durlad, ben 15. Juni 1908. Gr. Bahubaninfpettion.

Eiserne Brücke.

Anläßlich des Bahnhofumbaues Durlach haben wir die Lieferung und Aufstellung des Eisenwerks der Uebersührung der Landstraße Durlach—Bunchjal über die Pforzbeimer Bahnlinie dei km 1 + 405 (Fachwerkträger von 30,6 m Stürweite) mit einem Gesantgewicht den etwa 125 t nach Maßgabe der Berordnung Gr. Finanzministeriums vom 8. Januar 1907 im Wege disentlichen Weitbewerds zu vergeben.

Bedingnishest, Gewichtsberechnung und Zeichnungen liegen auf unserem Cschäftszimmer, Auerstraße 11 in Durlach, zur Einsichtnahme auf; hier werden auch die Angebotsvorducke abgegeben.

getoen auch die Angebotsbordenac abgegeben. 5651a.2.1 Zeichnungen nehft Gewichtsberech-nung können, solauge Borrat reicht, zum Preise von 3.— Mf. bei vorheriger bestellgelbsreier Einsend-ung bes Betrags (nicht Briefmarken)

pon uns bezogen werben.
Die Angebote find verschloffen und bortofrei mit der Aufschrift "Eiserne Brude, Bahnhofumbau Durlach" bis zum Zeitpunkt der Eröffnung:

Montag ben 13. Juli 1908, pormittage 11 Uhr, bei uns einzureichen. Bufchlagsfrift: 4 2Bochen.

Durlad, ben 14. Juni 1908. Br. Bahnbauinfpettion.

öffentlichen Angebotsversahren die gur Herstellung ihrer Wasserverforgungsanlage erforderlichen Lie-ferungen und Arbeiten und zwar:

a. die Herstellung des Rohrnehes
bon 4600 m Länge mit
40—100 mm Lächtweite.
b. die Herstellung eines 80 obm
fassenden Hochbehälters aus
Beton.

Angebote hierauf twollen bet bem emeinderat Helmsheim bis Samstag ben 27. b. Mis., vormittags 11 Uhr, ngereicht twerden.

singereicht werben.
Pläne und Bedingungen liegen wuf dem Bureau der unterzeich-neten Stelle zur Einsicht auf; von der können auch Angebotsformulare ogen werden. 5587. Deibelberg, den 9. Juni 1908. Gr. Kultur-Inspettion.

Doenheim.

Jagdverpachtung.



Großh. Forftamt Obenheim ber fteigert Samstag 27. Juni 1908, pormittags 10 Uhr, im Gafthaus jum "Enget" in Obenheim die Ausikbung des Jagdrechtes im Do-mänenjagdbezirk Forst - Kameralwalb auf Gemartung Denheim und Kameralwald mit ungefähr 127 ha für bie Zeit vom Tage ber Steigerungs-genehmigung an bis 1. Hebr, 1914. Ieber Steigerer hat einen zahlungsfähigen Burgen mitzubringen und bor Beginn ber Steigerung feine Jagbfabigfeit nachzuweifen. 5658a,2,1

De Raufe Ginrichtung für Bigarrengeicaft mit Baren-bortat, auch anberes Barenlager, wenn mein Saus ob. Bauplage i.Rarls-

Freiwillige Grundftücks. Berfteigerung.

Der Museinandersetzung tregen laffen bie Erben ber Badermeifter Fris Dolb Bitwe Berta geborene schriebene in Gemartung Offenburg belegene Grundstüd am

Mittwoch ben 1. Juli 1908, bormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat in beffen Dienftraumen öffentlich

Die Berfteigerungsbedingungen tonnen in der Zwischenzeit auf der Rotariatstanzlei eingesehen werden,

Motariatskanzlei eingejehen werden, auch wird auf Kosten des Antragstellers Abschrift erteilt.

Beschreibung des Grundhücks:
Grundbuch Band 36 Heft 23, Bestandsverzeichnis I, Isde. Kr. 1.
Lyd. Kr. 2552: Hosteite 2 a 72 gm. Hausgarten 82 gm. Hus. 3 a 54 gm im Gewann Krummer, Zähringerstraße Kr. 1. Auf der Hosteite steht: a. ein dreistödiges Wohnhaus mit Kniestod und Eisenschieden und Holzemise, ess.
Lyd. Kr. 2551, abss. Lyd. Kr. 2553 (Beg). Kr. 2551, adss. Lyd. Kr. 2564a Offenburg, 20. Juni 1908.

Gr. Notariat I.

Aber Ie.

mit häust. erzogener junger Dame wünscht Kausmann, 84 Jahre, obang., in sehr guter Position zw. balb. Heirat. Etwas Bermögen erwünscht. Gewerdsm. Bermittler berbet. Offerten unter Kr. 5686g. an die Exped. ber "Bab. Breffe".

Bitwer in guten Berhältnissen, 35 Jahre alt (ohne Kinder), möchte sich mit junger Bitwe (auch mit Kinder) glüdt, verheiraten, Bermög. Rebenf. Ausführl. Off. u. 5689a an die Exped. der "Bad. Presse".

Heirat.

Ginf. Fraulein, folante große Etny. Frankein, schlante große Erscheinung, mit edlem Charafter, wünscht gut situierten Gerrn im Alter von 45—55 Jahren kennen zu lernen zwecks Geirat. Ernst-gemeinte Offerten unter S. L. 35 habnnattkagern bier P22750 bahnpoitlagernb hier.

Kaufmann, 84 J., evgl., m. Ber-mögen, eigenes Geich, wünscht die Bekanntich, einer evgl. Dame m. Bermög, zw. Heirat. Diskr. Ehren-jache. Offerten unter Nr. 5688a an die Erped. der "Bad. Preise".

Heirat. 8.2

Selbständig., vermögl. Architett, 26 J. alt, in größ. Stadt Mittel-badens, sucht m. einer ehrenh. Dame Gemeinbe Helmsheim, im en Angebotsverfahren die Offerten nehft Angabe der Vermög.

sped, ber "Bad. Lreffe" erbeten Wirtschaft zu verpachten.

Günftige Gelegenheit für Megger.
Die allbefannte, gut frequentierte Realgastwirtschaft "3. Baren"
in Pforzheim, Stadtteil Brötingen, mit Saal, Frembenzimmer, reichlichen Zubehör und
Metgerei mit Kühlanlagen nach neuestem Stem soll um-ftänbehalber sosort an tüchtige, kautionsfähige Leute verpachtet werden. Großer Wein- und Bier-verbrauch nachweislich vorhanden. Reflettanten ober Bermittler für

Brauerei Beckh in Pforzheim. 326 Telephon 380. 2,1

II. Sypothete 8-9000 Mt innerhalb 80% ber Schätzung auf neues haus in schöner Lage gesucht. Offerten unter Rr. 9348 an bie Er-pebition ber "Bab. Preffe" erb. 3.1

Muf eine fehr gut geh. Birticiaft, größ., fehr rentables Unwefen, werben an 2. Stelle 20 000 Mt. unter Bürgichaft einer Großbrauerei bei hoher Berzinsung sofort anfzunehmen gesucht burch b. Ammobiliengeschäft Karl Kasper in Pforzheim, Bestl. Karl-Friedrichstraße 11. 5594a.8.8

2000 Mart I. Shpothet, auf ein lastenfreies Erundstüd (Bauplat) zu 5—5½% sofort aufzunehmen gesucht. Angebote unter Rr. 5610a an die Exped. der "Bad. Presse" abgeben.

Ber leiht beff. Frl. 50 Mart. Bus785 Off. B. 3,338 bahupoftlag. Bet leiht alleinfteb., jung. Frau 20 Mt. fofort. Buntif. Rudgahl. Offerten unter Rr. B23779 an die Erbeb. ber "Bab. Breffe".

rube an Zahlung genommen wird. Off. u. Beichreib, mit Angabe bes Breifes unter Nr. 5683a an die Erbereits neu, f. 95 M. 3. vertauf. Bebition ber "Bab. Preise" erb. 2,1 9342.21 Kronenftr. 32, his. B²²⁷⁶⁰ Rühlburg, Rheinstr. 72, p.

Neuheiten in Handarbeiten

in überraschend grosser Auswahl!

Auf ältere Sachen gewähre ich 15 bis 25% Rabatt.

Rudolf Vieser, Kaiserstrasse 153.

Pomologisches Institut Reutlingen.



Aelteste Obstbaufachschule in Deutschland. Höhere Gärtneriehraustalt.

Gegrundet 1860. Beerenobst- und Obstbaumschulen.

Beginn des Jahreskurses Anfang Oktober.
des Frühjahrs- u. Sommerkurses Anfang März. Aufnahme von Lehrlingen und Hospitanten jederzeit. Statuten, Aufnahmebedingungen, Lehrpläne und Preisver-zeichnisse über Baumschulartikel, Sämereien usw. kostenlos. 5661a.3.1

Der Direktor: Fr. Lucas, Kgl. Oekonomierat.

Möhel

und Polsterwaren aller Art in bekannt guten Qualitäten und billigen Preisen empfiehlt

Karl Epple,

nur Kaiserstrasse 23, Rückgebäude.

NB. Durch Aufgabe des Ladens ist es mir möglich, die Preise auf sämtliche Möbel bedeutend ermässigen zu können.

Geroliteiner Spruder

Tafelwaiser I. Ranges.

Aerzilicherfeits empfohlen als porzügliches Mittel gegen Balsübel, Magen-, Blasen- und Nierenleiden. General-Depot:

Dr. Kux & Finner, Karlsruhe, Zirkel 30.

Luftkurort § Bernbach.

3 Bimmer, möbl, mit ober ofn Ruche, vermiete in meinem neuerbaut, Saufe bom 1. Juli bis 1. Muguft. Friedrich Gröner, Schreiner.

Baden-Baden "Haus Volz"

Elektr. Fremdenpension. Tel Licht Herrliche Fernsicht. 265. Bitte Prospekt zu verlangen. Frau Else Wigger.

Interlaken **Hotel Horn**

swischen ben Hotels Jungfrau und Bittoria gelegen. Bestem-psohlenes Haus. 60 Betten. Zimmer von Fr. 2 an. Pension inst. Zimmer Mai und Juni bon Fr. 6 an. Rubige Lage. Rubler, icatt. Garten. Baber, elettr. Licht. 5180a10.2

Tüchtige Dame findet ficere forgenfrete Erifteng burch Untauf eines Spezialgeschäfts n lebhafter banerifder Probingial ftabt, Rettogewinn von Mt. 3000, -pro Jahr garantiert. Mt. 6000, -erforberlich, Offerten Im. 629 beforb. Daube & Co., Frant-

furt a. M.

Verloren:

ein filberner Armreif von ber Messe nach Café Nowad ober burch Ritterftraße. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Bucherer, Amalienftr. (Baben).

Berloren 3 Dienstag abend ein Bortemonnale mit Inhalt in ber Bilhelmftr. Abgugeben gegen Belohnung polizeiliches

fundbureau. Entflogen

ift heute mittag ein gelber Ranarienbogel mit bunflem Buntt auf einem

Rarl-Friedrichitr. 2, III. B2379 Wirtschaft

3n faufen gesucht. Offert. unt. Rr. B23745 an bie Expeb. ber "Bab. Breffe".

Baderei mit Feinbaderei in bab. Amts- u. Garnisonsstabt, flott gehend, schönes Anwesen, beste Lage, hobe Mietseftmahme, sofort unter Offerten unter Rr. B23781 an bie Expedition ber "Bab. Presse". 2.1

Gebrauchter, aber gut erhaltener, orguglich funttionierenber 10 pferb. Motorlastwagen von ca. 100 Btr. Tragfraft, haben, weil wegen Bahnban entbehrlich ge-

worden, zu angemeffenem Breis zu bertanfen. 5539a2,2 vertanien. Biegel- u. Diihlenwerte, in Billigheim i. Baben. Erped, ber "Bab. Breffe".

wird per 1. Ottover an inter ten gesucht. Offerten unter ER. 2532 an Haasenstein & Bogler, A.-G., Strafburg & 5673a t. 611.

Majdinistenstelle = Gesuch. Junger Mann, 28 3. alt, Mafchinen. ichloffer, welcher mit Sochfpannungs-Gleichftrom, fowie Dampfmafchinen vertraut ift, fucht feine Stelle bis 15. Juli ober 1. August zu anbern. Am liebsten bab. Oberland. Off. u. Chiff. F. c. 3746 Z. an Krasenstein &

Aerztlicher Stellvertreter

Vogler, Zarich.

aukerft bequeme Sanbpragis in ber Rheinpfalg unter ben üblichen Bebingungen vom 10. Juli ab auf 4 Boden gefucht. Bufdriften unter Rr. 5613a an bie Ervebition ber ,Bab. Breffe" erbeten.

Backerei = Verkauf. In Garnifonftabt, ju 12000 Dt.,

nur 1000 Mt. Angahlung, noch 220 Mt. Mieteinnahme ohne Baderei. Offerten unter Dr. B23757 an bie

In starfbesucht., weit u. breit be-fannt, u. beliebt. Luftkurstadt, herrlichft. u. gefund. Lage b. Pfalz, am

Juge b. Nabelholze u. Raftanienwald., ift dron. Leid. halb. d. ält. nach all. Richt, beliebt, u. renomm. Kurhotel 2.1

mit la Jahredrestauraut Restibed, fof. 3. verf. Dass, hat groß. Restaur., Speisesaal f. ca. 150 Bers, feine Rebens., Privativohng. m. 5 feine Rebenz., Privatnohng. m. 5
groß. Zimm., groß., hell. Rüche, 37
erftl. Frembenzimm. m. 52 vollst.
Bett., 8 Badezimm., gr. gedeckte
Beranda, Hof. Remise, 3 Ställe, 8
gr. Kell. usw. Zum Invent. vollst.
Hotel. u. Micheneinricht. (2Pianos).
Nachweisb. Keingew. ca. 7—8000. M.
jährl. ohne Ressaur. Um b. Ann.
zieh. s. 127 Ur b. schönst. Länd. u.
Gart.-Unlag, All. bies i. z. Kaufer. Gart.-Anlag, All. bies i. z. Kaufpr. einbegt. Inbent, repräf. ein. Wert v. nahezu 30 000 M nachweisb. Solv. tuch. Leut. find. eine fehr felt. Erift. u. woll. auch nur solche ihre Offerten unter Mr. 5680a zur Beiterbef. an die Exped. der "Bab. Presse" einsenben.

In kleinerer ab. sehr belebt. Stadt d. Pfalz, an erst. Verkehrslag. ist schwer, unheilb. Krankh, hlb. ein großart u. äuß, stark frequentiertes

Hole-Restauran,

bas beft. Gefdätt a. Bl., das nachv.

ib. 10 000 & Reimerdienst abgibt

jäbel., jos, au vert. Heiner nicht au

groß, aber statt? Bau mit all. ers

bent. Komfort. Zentrassbeiz, elektr.

Beleucht. nin., 16 hochsein, 2005, sompt.

Rich. vo. 2 Rell., Fremenskilla.

Innet eng. Russischta., 2005, sompt.

Rich. vo. 2 Rell., Kremenskilla.

Innet eng. Russischta., 2005, sompt.

Rich. vo. 2 Rell., Fremenskilla.

Innet eng. Russischta., 2005, sompt.

Rich. vo. 2 Rell., Fremenskilla.

Innet eng. Russischta.

Rich. standbitore in

left bevöllertem Bororteskraß.

Burg. La. 30 000 M. Breis

Bestaurant of the Bädere

Bestaurant of the Bädere

Restaurant oder

Case

Restaurant oder Schriftliche Anfragen find zu richten an F. Gilbert, Bertführer der Deutsch, Bacula-Industrie, Mainz, Ingelheimerftr, 1.

Baden-Baden. Kleine Villa,

Bimmer, Garten, munberbare Bage, fort gu berfaufen, ebent. gu ber-ieten. Breis 28 000 Mt. Offerten oftlagernd K. K. 20 poftlagernb Saben-Baben erb. 5590a.3.8 Baben. Baben erb.

Sansvertauf auf Abbrud. 3 Der alte Güterschuppen auf dem Pahnhof Graben-Neuborf soll an Ort um Stelle um 2. Juli d. 3., vor-mittags 9 Uhr 30 Minuten, öffent-lich versteigert werden. 5584a ich versteigert werden. 5584a Die Berfteigerungsbedingungen, die bor der Berfteigerung noch be-annt gegeben werden, liegen auf dieksseitigem Hochbaubureau zur

öinsichtnahme auf. Zuichlagsfrift 2 Wochen. Bruchjal, den 17. Juni 1908. Großh. Bahnbauinspettion.

But er- Kinderwagen mit Gummi-haltener Kinderwagen reif. 3u ver-taufen. Morgenfir. 11 III. B23786

Ge. Shlofferherd ift gang billig braucht. Shlofferherd an bertauf. B28784 Qubioftr. 32, 4, St.

BADISCHE BLB

Unfang Juli beg, ich mit einem

Borbereitungsfurfus für Cohne u. Eochter, Die ben faufmannifch. Beruf gu ergreifen beabsichtigen. Der Unterricht erftredt fic auf Schon-

ichreiben, Buchsührung, fausm.
Rechnen, Wechseltehre, Kontorarbeiten, Stenographie, Maichinenschreiben 2c. und wird in
durchaus gewissenhafter und gründlicher Weise erteilt. Nach beenbetem

Rurfus forge ich für paffenbe Kontor-

Balbige Unmelbung erbeten!

Handels schule

Germania

K. Kramer, Zelephon 505, Karl-Friedrich-straße 1. (Eingang Zirkel.)

Reparaturen aller Shiteme, fowi

nidlung u. Emaillierung, sowie famtl,

Kriaşteile zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden abgeholt und wieder zugestellt. Reparaturwerkstätte mit elektr. Kraft. 7394,20.7

J. Streb. 3nh. Th. Speck, Mechaniker Leopoldftr. 2b, n. b. Raiferplay.

Bertr. ber Mars. Jahrradiverte

Kochen Sie auf Gas?

Wollen Sie an der Gas-

rechnung sparen?

so fordern Sie von der unten angegebenen Ver-kaufstelle Original-

Verkaufsliste über

die zweckmässigste Neu-heit der Saison 1908, d. s.: Universal-Germania-

Gasherde aus Hohl-leisten mit Isolier-Luft-

schicht, D. R. P. a. Grösste

Leistungsfähigkeit und

sparsamster Gasverbrauch.

Kochen, wärmen, braten, backen und erhitzen Bügel-

und Plätteisen mit dem-

selben Brenner. Preise in

emaillierter Ausführung schon von Mk. 9,50 an.

nfeben bon Freilaufnarben, Ber-

Ausnahme-Offerte Schlaf-Zimmer

Durch gunftigen Einfauf aus einem großen Fabrillager bin ich in ber Lage, folgende Serien Schlafzimmer, fo lange Borrat reicht, zu ben außergewöhnlich billig beigesetzen Preisen anzubieten. Gin fomplettes Schlafzimmer besteht jeweils aus:

Bettstellen. 2 Nachtichrante mit Marmor.

Baigtommode mit Marmorplatte und Zoiletten-Muffas. 1 engl. Spiegelichrant. 1 Sandtuchhalter.

Shlafzimmer-Serie

170 290 Mk. 215

Serie

450 Mk. 390 **305**

Jest bis 1. Juli

eine Anzahl Bertikows, nußbaum poliert, von 40 Mf. an, eine Anzahl Buffets, nußbaum poliert, von 115 Mf. an,

eine Angahl Erumeaux von 29 Mt. an, eine Angahl Rinderbettstellen von 9 Dit. an,

eine Anzahl Spiegelichränke von 80 Mf. an, eine Anzahl Plüschbimans von 40 Mf. an, eine Angahl tomplette Betten von 40 Mt. an, eine Angahl Federbetten von 9 Mf. an,

eine Bartie Aleiderichränte von 14 Mt. an, tomplette Bluichgarnituren von 140 Mt. an, tomplette Rüchen von 60 Mt. an,

Bücherichränte von 48 Dit, an, Schlaffofa von 30 Dit. an, Flurftander von 16 Dif. an u. f. m.,

a) lhell.engl.Shlafzimmer | b) Wohnzimmer |

Wajchtommode von 18 Mt. an. Außerbem habe ich 20 tomplette Ginrichtungen zusammengestellt, um gu ermöglichen, daß folche bis jum 1. Guli verfauft find, gebe ich biefe Ginrichtungen gu ben beigefetten billigen Breifen ab.

Einrichtung Serie I:

- a) Schlafzimmer
- 2 Bettftellen, poliert, hoch- u. nieberhäupt.
- Matragen,
- Ropfteile,
- Nachttijd, poliert, mit Marmorplatte,
- Baidtommode, poliert, mit Deffinggriffen,
- Marmorplatte,
- 1 Sandtudftänder. Gesamtpreis Mk. 435.-.

bestehend aus:

innen eichen, 2 Patentröfte,

2 Matragen,

2 Rachttische

1 Bajdtommode, Marmorplatte, Spiegelauffas,

1 Sandtuchftander.

Reile,

2 engl. Bettftellen,

Spiegelichrant mit Rriftallglas, innen eichen,

- b) Wohnzimmer 1 Chiffonnier, poliert,
- 1 Bertito, poliert, mit gefchliff. Spiegel,
- 1 Tijch mit eichener Blatte,
- 1 Zaiden-Diwan,
- 4 beffere Stühle,

= Einrichtung Serie II: ==

1 Spiegel.

1 Bertito.

4 Stühle,

1 Tish

nußbaum poliert,

mit eichener Blatte.

1 Zaichen-Diwan,

1 ichoner Spiegel mit Facetteglas,

Gesamtpreis Mk. 596.—.

Brautleute wollen dieje außerordentliche gunftige Gelegenheit benüten. Bu jeder Ginrichtung wird noch ein Brajent gegeben.

Möbel= und Bettenhaus, Kaiserstr. 30.

3ch führe pringipiell nur gute Fabrifate und erhalt jeber Raufer, trot ber billigen Breife, einen Garantiefchein fur Die haltbarteit ber Mobel ausgehänbigt, 9236,2,2

2 Läden, Magazine 1., 2., 3. und 4. Stod.

c) Tkúche 1 Rüchenichrant,

- 1 Rüchentisch,
- 2 Rüchenftühle,
- 1 Rüchenichaft,

1 Rüchenfdrant,

1 Rüchentisch,

2 Rüchenftühle,

1 Rüchenwandbrett.

Universal Germania Gasherde

Emil Schmidt & Cons. Kaiserstrasse 209 (gegenüber dem Moningerbau)

Höchste Preise

able ich für abgelegte Herren- und damen-Rleiber, Schuhe, Stiefel ufw. ofitarte genügt, tomme ins Saus, Abr Czelewitzki,

Martgrafenfir. 3.

HARTMANN'S SAPOZON

Sauerstoff-Seife

Deutsches Reichspatent Unübertroffen

als Mittel zur Bekämpfung von Sommersprossen, Pickeln, Mit-essern u. dgl.,desinfiziert,erfrischt und belebt die Haut. Zu beziehen durch alle Apotheken, Drogerien u. Parfümerien à 50 Pfg. per Stück.

Prospekte durch Chem. Laboratorium Paul Hartmann, Heidenheim a. Br. 5047a,27.10

Angebote unter Angabe ber bisherigen Tätigkeit beförbert bie Expedition ber "Bab, Breffe" unter Nr. 9249 weiter, 3,2

Ohenwaldau-Stuftgart Naturheilanstaltvon Dr.Katz

Wach- und Schliessgesellschaft

Waldstrasse 37 Karlsruhe Telephon Nr. 1417.

Kiefer & Streiber, X Rohlen, Roks, Brikets,

bitten ihre werten Abnehmer, im Intereffe prompter, wunfchgemäßer Bebienung, bie Auftrage

= 311 Sommerpreisen ==

möglichft bald aufzugeben.

Telephon 254.

Rontor: Lintenheimerftrage 15.



Karlsruher Jalousie- und Rolladenfabrik, G. m. b. H. (Inh. Jason & Overhoff) 450

empfiehlt sich zur Anfertigung von **Rolladen** a, Holz u. Stahlwellblesh

Zug-Jalousien, Rollschutzwänden Roll-Jalousien nach bewährtem Pat.

Reparaturen prompt u. billigst Fabrik Durlacher Allee 59. Fernsprecher 2328.



Urteil der Leipziger Illustr. Zeitung (Rhein-Nummer) vom 9. April 1908: "das köstliche, beliebte Getränk" Niederlage Dr. Rux & Finner, Holl., Karlsruhe.



für Suppen Gemüse von bewundernswert.



Tommasini, hergestellt.

Deutsch-Italienische Teigwarenfabrik A.-G. Plüderhausen.

Einzige deutsche Fabrik dieses rühmenswerten Systems.

in Original-Paketen. Vollkommenster Kaffee-Ersatz,

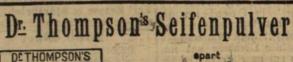
weit schmackhafter als Malzkaffee. Gratisproben & Niederlagen-Verzeichnis durch Emil Seelig A.G. Heilbronn %N.



Ranichs Ramillen-Extratt

verleiht buntel geworbenen Saaren ihre ur-fprungliche Farbe wieber. Damen und Rinbern mit blonden haaren beftens zu empfehlen. Erhältlich bei 7967.12.5 Frau Schwank Wwe., Friseur-

geichäft, Rriegftr. 26.





Arbeit, Zeit, Geld.

1/2 % Paket 15 Pfg.

liet-Verträge find au haben in der Erret.

Sigene Folftereiwerkstätten unter Leitung eines bewährten Werkmeifters.

Café Röderer.

Gis: Kaffee, Gis=Schokolade, div. Sorten Gefrorenes. div. Erfrischungen.

Sochachtungsvoll Emil Röderer, Sonditor.

für Spezereihandla .: Regale, Glasschränte, Theten, Kaffenschrant, Bureaumöbel u. verschiedenes billig. 8383,10.4 Kaiserstraße 81/83.

Borer-Berkauf. Gin Burf, 6 Bochen alt, pram. lbftammung ift gu bertaufen.

B23641 Fajanenftr. 24, part.

Mehrere 1000 Riessling-Wein Biter 1905er u. 1907er, garantiert naturrein, eigenes Gewächs, hat zu verkausen, auch in kleineren Gebinden wird abgegeben. 5565a

Josef Ernst, Gifental bei Buhl.

Bandsäge II. Motor und ein Motor für Gas ober Bengi B. Wirth, Gartenftrage 10.

Bage Karlsruhes gelegene Birtschaft werden auf 1. Of-tober de. Je. tücktige, er-fahrene Birtsleute als Bächter bezw. Zäpfer gesucht. Kantionstellung wird ber-

breite Oesen breite Bänder

Neu! Elegant!

Paar

im 7935,2,2

Schuhhaus

Kaiserstr. 183.

mit Gasheizung, garantiert gut für füffiges MetaUpusmittel funktionierend, bon 35 Mart an Aufgabe bon Referensen bei

empfiehlt

J. Bahr, Gijenwaren,

Ferner Babewannen ohne igung Mt. 16.-. 9341.2.1

Trauerhüte

aus la. Crêpe, nur eigenes Fabrikat,

Trauerschleier Brautkränze Brautschleier.

Grosse Auswahl. 0106.18.2 Billige Preise.

S. Rosenbusch, 37 Kaiserstrasse 137.

Wirtichaftsgesuch. Tüchtige, fautionsfähige Birtsleute fuchen bis 1. Oftober gutgebenbe juden bis 1. Oktober gutgehende Wirtschaft oder Vier-Depot zu pachten. Offerten sind bis 1. Juli unter Nr. 5696a an die Expedition der "Bad. Presse" einzusenden. 2.1

Betten,

fomplett, mit fehr guten Febernbetten à 60 Mt., bazu paffende Baich-tommobe mit Marmorpl. 45 Mt., bazu paffende 2 Rachttifde mit Marmorpl. à 10 Mf., pol., zweitikr. Schraut 18 Mf. fofort zu ver-faufen. B23817

Sophienstraße 13, part.

Sielling als Buchhalt, Sekret.
Verwalt, erhalt. jung.
Leute n. 2—3 monatl.
gründl. Ausbildg. Bisher ca. 1400 Beamte verlangt. Prosp. grat. Dir P. Kastner, Leipzig-Schleuss. 1230

Stellenbureau Fran Geiger, Areuaftr. 6/8, III., I. Bassos

Hohes Einkommen

burch Gehalt, Reisespesen und Provisionen. Gine alte, gut eingeführte Lebensversicherungsgesellschaft 8852,8.8

sucht mehrere tüchtige Inspektoren.

Auch Richtfachleute werden berücksichtigt. Strengste Distretion wird zugesichert. Geff. Offerten unter P. K. 4448 an Rudolf Mosse, Berlin S.W.

Gesucht werden: 5687a | 3631a

Ingenieur, Beamte, Reifende, Ber-walter, Buchhalter, Sausmeifter, Bureaugehilfen, Schreiber, Majchinenmeisten Bertführer, viele Schlosser, heizer, Machimit, Sattler, Boliterer, Tischler, Klempner, Ausgeher, Hausbiener, Kutscher, Gärtner u.s.w. sofort im bentschen Stellennachweis, Bertr.: Wittmann, Stragburg G., Weißturmftr. 56. (Rudp.).

Rommis gelucht, welche in ber Spiritussen-Branche und mit ben Comptoir-Arbeiten ver-

find. Gintritt fofort ober

B. Odenheimer, Branntweinbrennerei u. Liforfabrif.

Bon einer fübbeutschen Rahrungs-mittelfabrit wird tüchtiger, erfter

für bauernbe Stellung gesucht. Gin-tritt möglichst sofort. Offerten mie Ungabe ber Gehaltsanfpruche unter Mr. 5655a an die Expedition ber "Bab. Presse" erbeten. 2.1

Filialleiter bon in Gründung begriffener, völlig menartiger Bant Att-Gef. für den Bezirk Oberbaden bei hodem Ein-fommen per 1. Okt. gesucht. Be-dingung: Zeichnung mindestens einer Attie Ausführt. Off. geschäftsgew. organifationsfah. herren sub H. B. 79 Berlin, postl. Postamt N. W. 7. 5609a,2.2

Süddentiches Ziegelwert bergibt für ben Bezirt Rarisruhe bie

feines erftlaffigen Fabritates an eingeführte größere Baumaterialien-

Offerten unter M. 625 F. M./4407a an die Erp. ber "Bab. Breffe" erb.

Lubszynski & Co., Berlin NO. 5660:

gesucht. 5.

Für meine Rauch- und Kautabak-, sowie Zigarrenfabriken suche ich zum Eintritt per 1. Oktober 1908 einen tüchtigen Reisenden, Lohn tann sosort eintreten bei der mich auf meinen gut eingeführten bad. Touren zu vertreten hat. Hohes Salair und Lebensstellung. Bewerber, welche über Ia. Zeugnisse verfügen und mit der Kundschaft bekanntsind, ersuche ich um Einsendung ihres Anerbietens unter Beifügung der Zeugnisabschrift. und des Lebenslaufes.

J. Landfried, Heidelberg.

Buchhalterin

perfett in amerit. Buchführung unb Stenographie p. jofort gefugt. Offert, mit Gehaltsaniprüchen unt. Rr. B23767 an d. Erp. d. "Bad. Pr." Für mein Musftattungegeichaft, juche ich per 1. August eine tüchtige

Verkäuferin.

CarlKemmler, i. Beinheimi, B

Größ. fübbentiche Rahrungsmittel-fabrit fucht tuchtiges Fräulein

hell gel. Berg. ev. 250 M mon. 5084a H. Jürgensen & Co., Hamburg 22. 8.7 Suche netten Hoteldiener. Offerten unter Nr. 5656a an bie Expedition ber "Bab. Presse"

Kostenlose Stellenvermittlung

für Mitglieder und Prinzipale ca. 500 offene Stellen monatlich gemeldet, über 64000 Stellen bis jetzt besetzt. Vereinsbeitrag halbjährlich Mk. 4. Kaufmänn. Verein

Kartonnagen=

Frankfurt a. M.

Berkführer, ber auch selbst zuschneibet, für kleineren Betrieb in
Berlin gesucht. Bewerber muß mit
ber Herien aller Lugustartonnagen, auch rund (für die Consiturenbranche) genau bertraut sein. Die
Stellung ist dauernd und burchaus elbständig. Strengste Distretion gu-gesichert. Offerten mit Gehaltsan-pruchen unter J. L. 7334 an Rubolf Moffe, Berlin SW. 5658a

Ziegelei=Beldättsführer. Gin tüchtiger, selbständiger Mann mit theoretischen und praftischen zur Führung einer mittelgroßen Ziegelei sofort gesucht.

Bewerber, mittleren Alters, be-lieben ihre Offecten mit Zeugmisen, Lebenslauf, Photographie und An-gabe der Gehaltsansprüche unter gabe der Gehaltsansprüche unter Ar. 5624a an die Exped. der "Bad

Betonmeiner. 3.2

Für ein Betonbaugeschäft wird ein tüchtiger, soliber, selbständiger Betonmeister mit langjährigen Erahrungen sofort gesucht. Angebote erbittet 5625a Paul Schmidt Sohn,

Worms. Jüngerer Tkoch

Naberes unter Rr. B23776 in ber Expeb. ber "Bab. Breffe". Bau- u. Möbelschreiner, mehrere tuchtige, fowie ein Glafer fofort gefucht. B23768

Schreinerei u. Glaferei Otto Frah, Portftrafe 28.

gejucht. 23660 Eduard Hessel, Blumenftraße 7.

Tüchtige Schuhmacher fuct Gg. zur Nieden, Scibelberg. Riftdenmaderder

Rindenmaderin

Ant. Rheinboldt, Raftatt, 5667a Bigarrenfabriten. Junges, etwas bemitteltes Ehe-paar jowie lediger Mann zur Aus-bilbung in Massage und Babesach sofort gesucht. Aerzel. Prüfung. Ev. fte Anstellg. in Sanatorium. Melb.

Maffage-Infitut Baden-Baden, In feines herrichaftshans Herrschaftsdiener gesucht

Sauptgentralbureau Erbpringenftr. 27. Begr. 1879. Suche einige Burichen. Stellenbureau Frau Geiger, Kreuzstraße 6/8. B23808

Edulentlaffener Knabe od. Mädchen

Beforgung bon leichten Kommiffionen unb Ausgangen für einige Stunben taglich gefucht. 9853

Waldirage 36 im Laben. . Stellen finden: 2 Buffetfraulein,

2 Rellnerinnen für Beinlofal, hotelgimmermabhen. Bureau Dietrich, Adlerstraße 38.

mmermadden,

and im Raben und Bügeln durchans erfahren, für ein feines Brivathaus nach Dresben gesucht. Eintritt 1. Juli ober später. Geft. Offerten Sanatorium Heinsheimer, Baben Baben.



3 tüchtige Sotelaimmermaden ofort gefucht, eines für Saifon. Stellenbureau Frau Geiger, Kreuzstr. 6/8, 3. St. B23801

N. Stelle finden: Rellnerin, Reftaurationstöchin, Birt-ichaftstöchin in fleinerem Lotal, Saus-

Durlacherstraße 51, 2. St. B23806 Suche tüchtige Buffetfraulein, auch eine junge Kaffeetöchin. Stellenbureau Fran Geiger, Krenzfir. 6/8, III. Benoce

Rodfraulein fann unentgelbl. bas einige Ruchenmabmen werb. gefucht. Stellenbureau Frau Geiger, 323799 Kreuzstr. 6/8, III, Ifs.

bei hohem Lohn gefuct. Sanatorium Heinsheimer, Baben-Baben.

Gesucht auf 1. Juli ober auch etwas ipater ein tüchtiges Madchen,

bas in ber feineren Ruche u. Saus-halt erfahren und gut empfohlen ift. B23820 Rarl-Friedrichftr. 6, II. rechts. Tüchtiges, fleißiges

Mädchen per 1. Juli bei hohem Lohn gesucht. 9261 Durlacher Allee 59, L.

Suche für 1. Juli ein Madden für hausliche Arbeit ins Bu erfr. Leopolbitr. 21, 4. St.

Mädden-Geiuch. Braves Mabden für fleinere Familie auf 1. Juli gesucht. B28796 Raiferfir. 99, III, rechts.

Suche tüchtige Madchen für alles, auch eine Haushälterin zu einem Herrn nach Algier. Kostenlose Ber-mütlung. Stellenbureau Frau Geiger, Kreuzstraße 6/8, III. B23801

Beidaftigung unter Rr. B23758 an bie Expeb. ber "Bab. Breffe".

Frau

jum Roghaar- u. Seegraszupfen Karl Epple, Raiferftr. 28, Sof.

für Buchbrudichnellpreffe bei tarif-mäßigem Lohn gefucht. 9338.2.1 L. Geisendörfer, Lithographijde Aunftauftalt, G. m. b. D., Cophienftraße 114.

Stellen suchen In taufm. induftriellen Rreifen gut eingeführter

sucht noch einige lohnenbe Artifel mitzusübren. Rabon: bab. Oberland.
Offerten unter Rr. 5598a an bie Erped. ber "Bab. Breffe".

Betriebsleiter bezw. Maschinenmeister.

Ing., 82, unberh., mit borz. Be-triebspragis in gr. Dampf- u. Gas-fraftanlagen, sowie im gesamten Tur-binenwesen unb elektr. Anlagen, 3. 3t. in gr. Werke Babens in ungek. binenwelen und elette. Aniagen, 3.
3t. in gr. Werfe Babens in ungek.
Stellung tätig, welcher auf ärzit. Nat im Gebirge leben soll, sucht in einer Holzstoffabrik oder sonstig. Betriebe Stellung unter sehr bescheib. Anspr. Betr. besitzt eine 12-jährige Montage-praxis und kann sämtl. Reparat, und Bergalagen ielbst auskühren. Gesch. Reuanlagen felbft, ausführen. Gefl. Off. unter F. K. 4475 an Rudolf Mosse, Karlsrube.

als die besten für Wäsche u. Haus millionenfach erprobt.

wertvolle Gegenstände bei Benützung von

Taschenuhr und andere anerkannt

Tücktiger Kaufmann, 30 Jahre, r fich felbständig machen will, juchi ie Bertretung leiftungsfähiger firmen zu übernehmen. Offerten unter Nr. 5678a an die Erped. der "Bab. Presse"

Galvaniseur.
Ein älterer Salvaniseur mit langjähriger Tätigleit u. guten Zeug-nissen such Stelle. Näheres unter Br. B23498 in der Expedition der Bab. Breffe".

Tücht. Rockarbeiter,

29 Jahre alt, lebig, mehrere Jahre in 1. Geschäfte tätig, Mab. Zeugnis, sucht Stellung als Stübe bes Prinaipals, ba sich derselbe im Zuschneiden ausbilben will. Auch versehrberselbe etwas Buchführung. Baber bevorzugt, würde auch auf ein Land städtchen gehen. Buschrift, unter Nr 5682a an d. Exp. d. "Bad. Presse" erb

2 nette Kellner und ein Ober-tellner suchen Stellen. B23802 Stellenburean Frau Geiger, Krenzstraße 6/8, III, Ifs.

Als Diener u. Krantenpfleg. gut empfohl, verb. i. Mann, geb. Kab-Unteroffig., fucht, gestüht auf ersttlass. Zeugnisse u. Refer. anderweit. Stellg. als Bantfassenbiener, Dausmeister, Berwalter, Aufseher ob. sonftig. Ber-trauensposten. Kaution tann gest. w. Offert u. F. K. Seibelberg, Sintergaffe 4. B23771,3.1

Junger unabhängiger, berh Mann wurde per fofort eine fichere 2.1 Stelle

annehmen, gleich welcher Art. Offert. unter Rr. B23783 an die Exped. ber "Bab. Prefie".

Junges Fräulein welches bie hanbelsichule bejucht bat, fucht unfangoftellung auf einem Bureau auf 1. Juli ober Offerten unter Rr. B23178 an bie Erpeb. ber "Bab. Presse". 2.2

Einfaches Madden, gerrn nach Algier. Kostenlose Bersmittlung. Stellenbureau Frau Geiger, Kreuzsüraße 6/8, III. B23801

Süche sofort ein Dienstmädchen ober Aushilseberson.

B23754 Kriegür. 10, 4. St.

Tüttgere Flatt gesucht zur Mithilfe bei hand.
Arbeiten au Bormittag. i. Bestend.
Offerten mit Angabe der bisberig.
Beschäftigung unter Nr. B23758 an Beschäftigung unter Nr. B23758 and Basebälterin.

Suge Stelle als Saushälterin. Offert. u. Rr. B23778 an bie Exped. ber "Bab. Preffe".

Zu vermieten

Serricattliche Bohnung Beinbrennerftrage 7, in fconer freier Lage, ift im 3. Stod ein Bohnung bon 6 Bimmern, Bab Speifetammer nebft reichlichem 3u-behör fofort ober fpater ju ber-mieten. Bu erfr. Artegftr. 152,

im Bureau (Sof). Herrichafts-Bohunng. Begen Berfegung ift bie Wohnung Barffir. 21, 2 Treppen, bestehend aus 6 Bimmern u. reichlichem Zubehör unf 1. Oftober 1908 ... Septbr. 1908. Braheres baselbst ober Lengftraße 9, 9347.8.1 auf 1. Oftober 1908 gu bermieter

Sehr helle, geräumige Zimmer-Wohnung

(mit Ruche und Zubehör) eine

Geschäftsräume und Bureau

(Rechteauwalt, Architett zc.; auch für Arat) fehr geeignet, ausgezeichnete Lage, per balt ober 1. Oft. gu vermieten. Raiferftr. 127, bei Zeumer.

und Ein großes, freundliches Zimmer, (Telephon bevorzugt) v. Gefl. Küche, Kammer u. Keller ist auf 1. Juli ober später zu bermieten. Käheres F. G. D. 759 an Ru. 9351 B23514.2.2 Shüşenğre. 38, III. Frankfurt a. M.

Vertretung. 8.1 Boforivezier, vice. Bohnungen, bestehend aus 4 3im-mern, Rüche, Bab und reichlich. Zubehör ebtl. Garten-Portstraße 42. Näh. Lenzstraße 9,

of nur eingewickelt

eine freundl. 3 Zimmerwohnung mit Küche und Keller zu vermicten. Räberes parterre. B23815.5.1 Raheres parterre. Scheffelftr. 62, part., ift Wohn-ung bon 1 Zimmer, Riche m. Glas-beranda auf 1. Juli an bermiet. Räheres im Laben. B28701

Schön möbl. Zimmer mit vorzüglicher Benfion bei Be-amtenfamilie an vermieten. 3.1 B28898 Leffingftr. 74, III, r.

Mugartenftr. 32, 4. St.. Its., ift ein möbl. Zimmer für sofort billig 3n vermieten. B23717 Durlacher-Muce 16, 3 Treppen, ift ein gut möbl. Zimmer mit ob. ohne Benfion an einen folib., beffer. Herrn jogl. ob. spät. zu vermieten. B23795 Erbprinzenstr. 6, eine Treppe, einf. möbl. Bimmer mit Benfion auf 1. Juli zu bermieten. Fasanenstraße 3, 2. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu bermieten. B23809.2,1

Raiserpraße 15, 2. St., Its., ist ein möbl. Zimmer an einen sollben Arbeiter ob. auständ. Fräulein billig bis 1. Juli zu vermiet. B23787 Kapellenstr. 68, 2. St. links, gut möbl. Zimmer fosort ob. 1. Juli an Herrn ob. Fräulein zu ber-mieten. B23761

Mitterstraße 14, 8. Stod, einsach möbl. Zimmer mit Gas- u. Bab-benügung, mit, auch ohne Pension, auf 1. Juli zu vermiet. B23740 Rüppurrerstraße 12 ift ein gut möbliert. Zimmer für 6 Mf. zu bermieten. Zu erf. p. B23788 Rüppurreritr. 29 c, 2. Stod, ist ein icones, gut möbliertes Bimmer mit ober ohne Alavierbenützung sofort ober später zu vermieten.
Zu erfragen baselbst. B23769 Berberftraße 71 ift ein Man-farbengimmer möbliert ober unmöbliert gu bermieten.

Bilhelmstr. 61, 1. St., gut möbl. Zimmer sofort ober später zu ber-mieten. B28762 Bu vermieten großes, unmöbliertes Rüchenanteil, auf 1. August. B23794 Bu erfr. Bachftrage 58, 3. St.

Miet Gesuche

Suche auf 1. Ottober eine ichone Bubehor, gwijchen Karl- u. Ablerftr. Offert. mil Breisang, u. Rr. B23782 an die Erped. der "Bad. Breffe".

Wohnungs-Gesuch.
Auf 1. Ott. juden zwei kleine Familien Wohnung von 4 Stummer m 3. Stod und eine Wohnung im 4. Stod von 3 großen ob. 4 keinen Zimmern in einem Haufe, bevorzugt Südwest-Stadtteil. Offerten mit Preißungabe unt. Nr. B23755 an die Exp. der "Bad. Presse" erb. Junges Chepaar sucht auf Herbft moberne 4 Zimmerwohnung mit Bab. Bart. ausgeschl. Angeb. umgehend an die Expeb. der "Badisch. Presse" unter Nr. B23814.

Wohnung,

3 Himmer und Badeftube, 3um 1. Ott. gesucht. Angebote mit Bezeichnung der Lage und Preisangabe unter Nr.

B 23765 an d. Exp. d. "Bad. Preffe", 2 Zimmer und Küche

per 1. Juli an mieten gesucht. Offerten mit Breis unter Rr. 9332 an die Exped. ber "Bad. Breffe". Junges Chepaar jucht auf 1. Oft. eine 2 Zimmerwohnung in der ibstadt. Manjarde aus Offerten unter Nr. B23749 an die Exped. der .Bad. Presse" erb.

Rinberlofes Chepnar fucht per 1. uguft 2 Zimmerwohnung in ruh. mie Mitte Rheinitr. (Mihlburg). danie Mitte Abeinstr. (M Offerten unter Rr. B23746 an die Exped. der "Bad. Breffe" erbeten.

möbl. Zimmer (Telephon beboraugt) bom 1. Juli ge-fucht. Offerten mit Breisangabe u.

F. G. D. 759 an Rudolf Mosse,

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Unterkirnach schwarzwald ü, d, M. **Hotel Pension Tanne!**

Aeusserst angenehmer, ruhiger Aufenthalt in allernächster Nähe mächtiger Tannenhochwaldungen. — 1905 neu erbautes, fein eingericht. Haus mit hochfeinen luftigen Fremdenzimmern. Vorzügl. Küche und Keller. Vollst. Pension von Mk. 4.50-6.-. Vor- und Nachsaison Preisermässig. Prospekte bereitwillig. Der Besitzer: A. Neugart.

Hotel und Pension

Herrliche Sommerfrische, Erholungs- u. Luftkurort. Solbäder, Schwimmbad, Spielplätze, grosser Park mit Tannenschatten. Pensionspreis inkl. Zimmer 6-8 Mark. Illustr. Prosp. durch den neuen Besitzer Paul Lutz, früher Hotel Lutz-Karlsruhe

bei St. Blasien, im südl. bad. Schwarzwald Sommerfrische und Höhenluftkurort, 884 Meter u. d. M., am Fuss des Feldbergs.

1907 neu erbaut, mit allem Komfort. — In nächster Nähe des Hauses eigenes Luftbad. — Pensionspreis je nach Zimmer von Mk. 5.—
bis Mk. 10.—. 4316s.15.11

Lungenkranke ausgeschlessen.

Pension Villa Rentschler, Herrenald. Subaber:

Baber im Saufe. Benfion von Dit. 4,50 an. Table d'hote 1/21 lifr. Für Baffanten Reftauration à la carte zu jeber Tageszeit. Schoner Garten beim Saufe. 5156a.5.4

Reine Oberlander Beine, offen und in Flafden. O. Koch, langjähriger Rüchenchef.

Höhenluftkurort im württ. Schwarzwald

n Wildbad und Baben.Baben, 720 m ü. d. M. Schöne, ruhige Lage inmitten er Tannenwaldungen mit jahlt. Anbebänken. Besond. geeign, für Nerböse. ilfrastiges Gebirgsklitma. Präcktige Fernscht. Aurarzt Leiet. Aenomm. Gasthöse. Jahlt. Brivatwohnungen. Prosp. durch Schuttbess Alltinger

11dbad. Gasth. z. Kühlen Brunnen.

Gegenüber b. Bahnhof. Freundl. Zimmer v. Mf. 1.50 an. Benfion. Größtes und schönstes Gartenrestaurant. Reine Weine. Diverse Biere. Mäßige Preise. Für Bereine und Gesellschaften besonders zu empfehlen. Der Befiger Ernst Eisele.

bei Wildbad. Bahnstation Höfen a. E. oder Liebenzell. 650 m ü. d. M. Aerzte, Wasserleitung, guteingerichtete Gasthöfe, schöne neue Privatwohnungen mit 1—4 Zimmern, gute Postverbindungen, herrliche, weit-ausgedehnte Tannenwaldungen mit schönen Wegen. Auskunft durch den Verschönerungsverein. 4634a.6.4

württbg. Schwarzwald. Stat. Teinach. (604 m ü. d. Meer). Empfehle Zimmer mit voller Pension zu 2.80, 3.20 u. 3.60 Mk.

Luft- u. Sonnenbad Kinderspielplatz, eingezäunt, vorhanden im 5671a2.1 Kurhaus Eberle.

Alingenminiter gern besuchter Ausflugs.

— Landed. — Gasthaus "Pfälzer Hof"

halt sich Touristen und Bereinen bestens empsohlen. Vorzügliche Rüche, zeine Beine, hen u. duntel Bier, schattiger Garten. 4856a.4,4
Besitzer: Max Doerzapf.

Gen, d. Eldorado d. Basler Landschaft. Wund. Fernsicht geschützte ruh. Lage. Buchen- und Tannenwälder Basl. Jura Solhad Bienenberg (Schweiz) Pension inklusive Zimmer von Mk. 3.80 an. Illustrierte Prospekte gratis. Kurarzt: Herr Dr. Gutzwiller. F. Bisel Sohn, Prop. NB. Bis 1. Juli und im September per reduzierte Preise

Stahl- und Mineralbad

im württembg. Schwarzwald. Eisenbahnstation der Linie; Stuttgart-Tübingen-Horb. Telephon 17 Rottenburg a. N. Hervorragende Stahl-, Schwefel- und Kohlensäurequellen von ausgezeichneter Heilwirkung auf Nervenleiden, Blutarmut, Katarrhen, Herzleiden, Frauenkrankheiten, Träg-heit der Verdauungsorgane, — Idyllische Lage inmitten prächtiger Tannenwälder mit reizenden Spaziergängen. Eigene Milchkuranstalt. — Vollständig neu und komfortabel eingerichtetes Badehaus für Sol-, Stahl-, Kiefernadel-Mineralbäder, Kohlensaure Bäder. Elektr. Licht. Vollständige Pension von Mk. 5.— an. Bis 15. Juni und ab 8. Sept. ermässigte Preise. — Ausgezeichnete Verpflegung. Prospekte gratis durch 4216a.5.3 Badearzt: Dr. Scheef. Besitzer: Fr. Raidt.

Schweiz. Angenehmste Sommerfrische.
Hotel - Pension Alpenhof u. Bad in Lungern.

Luftkurort zwischen Luzern und Berner Oberland. Bürgerliches, bestempfohlenes Kurhaus mit Garten. Waldungen. Spaziergänge. Seebäder. Tagespreis von frs. 5.— an. Prospekte d. J. Ming. 421Sa.6.5

Beachten Sie in den Ausstellungsfenstern Ecke Kaiser- und Waldstrasse die

fabelhaft billigen Preise

Räumungs=Verkauf.

Ein P	Posten	Jacken-Kleider		von	Mk.	16.— an
Ein P	osten	Taillen-Kleider	100	von	Mk.	15.— an
		Leinen-Kleider				
Ein P	osten	farbige Kostümröcke	with the same	von	Mk.	5.75 an
Ein Po	osten	wollene und seidene Blusen	or less	von	Mk.	6.25 an
Ein Po	osten	weisse und farbige Wasch-Blusen.	AL S	von	Mk.	1.90 an
Ein Po	osten	Spitzen- und Taffet-Paletots	(3)	von	Mk.	25.— an
Ein Po	osten	engl. Paletots und Kimonos	9607 3 9607 3	von	Mk.	9.— an
Ein Po	osten	Regen-Paletots, wasserdicht imprägniert	E .	von	Mk.	6.50 an
Ein P	sten	Morgenröcke und Matinées		von	Mk.	4.— an
Ein Po	sten	Unterröcke in Alpacca und Seide	gifting Frank	von	Mk.	4.50 an

Sämtliche Gegenstände um 20% z. Teil bis auf halben Wert ermässigt.

Kaiserstr. Nr. 122

Ecke Kaiserund Waldstr.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

9298

Cöln, Rhein.

Frankischer hot 32/36 Komödienstrasse 32 36 altbekanntes bestempfohlenes Hôte1

Logis, Frahstack von 21/2 Mk. an. Wein- und Bierrestaurant. Lucas Brems.

Die unterzeichnete Firma Ratenzahlung

ohne Preiserhöhung unter weit-gehendster Garantie

Pianinos, Flügel

Harmoniums

von den billigsten bis zu den hervorragendsten Marken 0.3 I. Ranges. 806 Strengste Diskretion. Prospekt bitte zu verlangen.

H. Maurer, Hoffieferant, Piano- und Harmoniumlager, Karlsruhe, Friedrichspl. 5.

Achtung! Achtung Bable bodite Breife für getragene herren- u. Damenfleider, J. Gross, Martgrafenftr. 16.



1. Fusterie, 1 Entbindungsheim Kein Heimathericht autseh an die Expedition der "Bad. Breffe"

on meines Total-

Verkaufe daher von jetzt ab sämtliche noch vorrätigen Kasten- und Polstermöbel zu jedem annehmbaren Gebot.

Karl Friedrich Kurr, Möbellager, Kaiserstrasse 19.

Patentbureau Dr. S. Hauser, Strassburg i. E. 346a Hoher Steg 23. Tel. 1787.

> Alle Damen lieben durch reinen rosige Teint weisse Haut zu bestechen, was er-reicht wird durch Dr. Schweitzer's Crême Sosa, welches Sommersprossen, Mitesser u alle Hantunreinigkeiter sicher entfernt, #1.50 Dr. Schweitzer's

Poudre Sosa entfernt 5053a.15.7 unliebe Haare liskret, sicher, ohne Schader #1.- Versand nur durch die Engelapotheke Heilbronn. 34

Gelegenheitskauf. Ab hiefigen Rheinhafen find ca.

belgischer Zement 3

u billigft. Preife fofort verfäuflich. Anfragen erbet. unt. Nr. 9170 an die Exped. der "Bad. Preffe".

für Brivaticulunterricht, 2 Stunden

Wegen vorgerückter Saifon merben bie noch einzel borhanbenen Sommer - Herren - Kleiderstoffreste

per Mir. 2.80, 3.—, 3.50, 3.80, 4.20, 4.50, 4.80, 5.20, 5.50, 6.—, 6.50, 7.—, 7.50 und 8.—. Bei Barzahlung erhält jeber Räufer 15% Rabatt.

Arthur Baer, Raiferftr. 93, II Karlsruhe Raiferftr. 93, II.

Schwarzhaupt Spiecker & Co., Nachf., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Triomobil (Cyclonetteform) bertauft in gutem Buftanbe, wegen Unichaffung eines größeren Wagens J. Noë, Bigarrenfbra., Bieslod.

> Bobe Würzekraft Miederer Preis

find die zwei bervorstechenden Eigenschaften von "Knorr-Sos". Bu haben bei: W. Erb, Rolonialwaren, Karlsrube, Libelfplat.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK